



GEMEINDE
ASCHBACH
MARKT

AKTUELL
Dezember 2022

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Aschbach-Markt





Bürgermeister Martin Schlöglhofer

Vorwort Bürgermeister

Liebe Aschbacherinnen und Aschbacher!

Das Jahr 2023 wird für Aschbach ein ganz besonderes Jahr. Wir feiern 1200 Jahre erstmalige urkundliche Erwähnung. Damals wurden einige Gebiete, unter anderem auch Aschbach, von Kaiser Karl dem Großen an das Bistum Passau abgegeben. Unsere Gemeinde gehört daher zu den Urgemeinden bzw. Urfarren in unserer Region und darf stolz auf seine Geschichte zurückblicken. Natürlich werden wir dieses Jubiläum gebührend feiern. Mit dem Silvestermarktfest wollen wir das Jubiläumsjahr einleiten. Viele weitere Veranstaltungen werden folgen. Nach sehr herausfordernden Jahren der Pandemie ist es schön, wieder gemeinsam feiern zu können.

Da unsere Gemeinde nicht nur eine sehr lange Geschichte hat, sondern auch modern in die Zukunft blickt, wollen wir mit einem neuen, einheitlichen Erscheinungsbild nach außen sichtbar machen. Unser altes Wappen mit dem Doppeladler wurde vom Land NÖ nie rechtlich anerkannt, weil das Symbol des Doppeladlers nicht verwendet werden darf. Wir haben uns daher entschlossen, diesen rechtlich nicht gesicherten Zustand zu beheben und den Auftritt der Marktgemeinde Aschbach-Markt neu zu gestalten. Zu diesem Thema finden Sie auf der nächsten Seite der neu gestalteten Zeitung einen umfassenden Bericht.

Ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im heurigen Jahr bedanken. Auch wenn uns allen die Energiepreiserhöhungen und die Inflation stark zu schaffen machen bin ich zuversichtlich, dass wir gemeinsam auch diese Krise bewältigen werden. Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben, viele herzerwärmende Gespräche und Begegnungen und vor allem Zeit, um auszuspannen und zu genießen. Für das Jubiläumsjahr 2023 wünsche ich allen Aschbacherinnen und Aschbachern alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg!

**Euer Bürgermeister
Martin Schlöglhofer**

Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Aschbach-Markt, Tel.: 07476/77321 | Fax: DW 18 | gemeinde@aschbach-markt.gv.at

Druck: Druckerei Haider Manuel e.U. 4274 Schönau im Mühlkreis

Verlagspostamt & Herstellungsort: Aschbach-Markt | **Foto Titelseite:** Barbara & Christine Halbmayr

Aschbach erhält neues Markenlogo!

Im Rahmen der Vorbereitungen auf das Aschbacher Jubiläumsjahr 2023 haben der Gemeindevorstand und der Kulturausschuss beschlossen, die Feierlichkeiten zu nutzen, um der „Marke Aschbach“ ein neues Erscheinungsbild zu geben.

Begleitet von den professionellen Markenentwicklern der „Agentur ...und Punkt“ wurden im Vorfeld zahlreiche Analysen, Umfragen unter der Aschbacher Bevölkerung und Recherchearbeiten durchgeführt, ehe man ein neues Gemeindelogo und ein damit einhergehendes neues Corporate Design entwickelte. „Wir wollen damit ein sichtbares Zeichen der Weiterentwicklung setzen und den Außenauftritt neuer, moderner und

zeitgemäßer gestalten. Aschbach ist eine lebenswerte Wohlfühlgemeinde mit umfassendem Freizeitangebot und guter Verkehrsanbindung. In Zukunft soll unsere Heimat aber noch mehr für Familie, Kultur, Nachhaltigkeit und Klimaschutz stehen. Das Image unserer Gemeinde soll durch den neuen Auftritt noch moderner und jünger werden“, erklärten Kulturreferentin Christa Dorner und Bürgermeister Martin Schlöglhofer die Beweggründe für diesen Schritt.

Das neue Aschbach-Logo erstrahlt nun in grün-blau, wobei das helle Grün die Themen Nachhaltigkeit, die ländliche Prägung und psychologisch betrachtet Hoffnung, Kreativität und das Leben repräsentiert,

während das gesättigte Blau die Unendlichkeit, die Treue und die Sehnsucht symbolisiert, vor allem aber referenziert das Blau auf das Wasser der Url.

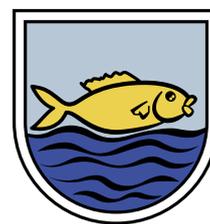
Die neue Farbwelt und das neue Logo werden von einem durchgängigen Erscheinungsbild in verschiedensten Anwendungen künftig umgesetzt. Ein erster großer Schritt ist die Neugestaltung der amtlichen Gemeindemitteilungen, welche Sie gerade in ihren Händen halten. Das neue Design hat hier, ebenso wie eine neue Schriftwelt bereits Einzug gehalten. Schritt für Schritt werden in Zukunft alle externen Kommunikationsmaßnahmen auf das neue Design umgestellt.



1/7



2/7



3/7



4/7



5/7



6/7



7/7

Optischer Markenentwicklungsprozess in sieben Schritten: Vom Gemeindewappen zum neuen Logo, in dem die Äsche wiederum das zentrale Element bildet.

Wahlservice für die NÖ Landtagswahl 2023

Am 29. Jänner 2023 wird der Landtag neu gewählt. Wir möchten seitens der Gemeinde unsere BürgerInnen bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger, sofern sie spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Darüber hinaus müssen sie am Stichtag (18. November 2022) über einen Hauptwohnsitz in einer niederösterreichischen Gemeinde verfügen.

„Amtliche Wahlinformation“

Die „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2023“ wird Ihnen Anfang Jänner per Post zugestellt und erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl versendet wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service der „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte folgende Möglichkeiten: persönlich am Gemeindeamt, schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert, elektronisch im Internet oder mit dem Wahlkartenantrag auf der Seite 5. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. Jänner 2023, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarte:

- » Per Briefwahl - die Wahlkarte muss bis spätestens **29.01.2023 um 06:30 Uhr** bei der Gemeinde einlangen.
- » Durch persönliche Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal.
- » Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen.
- » In jenen Wahllokalen in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag, welche Wahlkarten entgegennehmen.



VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE SOWIE AUCH FÜR DIE STIMMABGABE IM WAHLLOKAL DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION!

Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte für die NÖ Landtagswahl am 29. Jänner 2023

An die
Gemeinde Aschbach-Markt
Rathausplatz 11/1
3361 Aschbach-Markt

Ich beantrage eine Wahlkarte für die NÖ Landtagswahl am 29. Jänner 2023

Name:

Adresse:

Geburtsdatum:

Reisepassnummer:

Beilage: Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

Begründung:

(z.B. Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen, Auslandsaufenthalt, ...)

Zustelladresse:

.....
Datum

.....
Unterschrift AntragstellerIn

VOLLMACHT falls die Wahlkarte nicht persönlich abgeholt werden kann

Ich, (Name), erteile

Frau/Herrn (Name)

Ehegatte(in)/eingetragene(r) Partner(in) von mir

Kind von mir

Elternteil von mir

sonstige Person

die Vollmacht, die von mir beantragte und auf mich ausgestellte Wahlkarte für die Landtagswahl am 29. Jänner 2023 zu übernehmen. **Ein amtlicher Lichtbildausweis des/der Bevollmächtigten ist bei der Abholung der Wahlkarte vorzulegen.**

.....
Datum

.....
Unterschrift AntragstellerIn

Gemeinderatssitzung am 19.10.2022

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses bringt dem Gemeinderat gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der Prüfung vom 29.06.2022 zur Kenntnis. Geprüft wurde das Anlagenverzeichnis des Bauhofes, dazu fand eine Besichtigung im Bauhof statt. Es wurden keine Mängel festgestellt. Angeregt wurde, dass die aufliegende Inventarliste mit der Anlagenliste der Gemdat-Software zusammengeführt wird.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sanierung Radwegbrücke über die Url bei Aubauer/Meierhofen

Die Fußgeher- und Radwegbrücke über die Url im Bereich Aubauer, Aschbach-Markt/Meierhofen, Mauer bei Amstetten soll saniert werden. Da bereits im Jahr 2018 die Firma Lehner e.U., Amstetten, die Radwegbrücke in Gotzing kostengünstig mit Fertigbetonteilen errichtet hatte, wurde von der Bauabteilung der Gemeinde Aschbach, der Fa. Lehner und Baumeister Raimund Wieser (Sachverständiger für Brückenbau) eine Vorortbegehung durchgeführt, um eine eigene Variante zur Ausführung der Brückensanierung zu erheben.

Es soll nun eine neue Planung und die Durchführung einer neuen Ausschreibung gemäß Bundesvertragsgesetz 2018 durchgeführt werden.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Möblierung Physiksaal Auftragsvergabe

Es wurden für den MINT-Unterricht in der Mittelschule aktuelle Experimentierlehrmittel angeschafft. Für eine ordnungsgemäße Aufbewahrung müssen nun dringend neue Stauraummöbel angeschafft und der Fußboden erneuert werden. Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die Errichtung der

Stauraummöbel für den Physiksaal der Mittelschule an den Billigstbieter Tischlerei Josef Halbmayr e.U., Aschbach-Markt in der Höhe von € 18.772,80 inkl. MwSt. Die Bodensanierung soll an den Billigstbieter Fa. Hennigler e.U., Kematen/Ybbs in der Höhe von € 3.367,32 inkl. MwSt vergeben werden.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Wohnbauförderungsantrag

Der Gemeinderat beschließt die Gewährung einer Wohnbauförderung zur Dämmung der obersten Geschosdecke beim Objekt Königsbrunn 16 gemäß den Richtlinien.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Heizkostenzuschuss 2022/2023 durch die Gemeinde Aschbach-Markt

Der Gemeinderat beschließt für die Heizperiode 2022/2023 an GemeindebürgerInnen eine einmalige finanzielle Unterstützung zu den Heizkosten in der Höhe von € 150,00 zu gewähren. Anspruch haben alle GemeindebürgerInnen, die eine Bestätigung der NÖ Landesregierung über die Gewährung eines Heizkostenzuschusses 2022/2023 vorlegen können.

Der Heizkostenzuschuss kann bis spätestens 31.05.2023 beim Gemeindeamt Aschbach-Markt beantragt werden.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Servitutsvereinbarungen

Der Gemeinderat beschließt eine Vereinbarung mit Herrn Philipp Mayrhofer, Kunschakstraße 13, 3361 Aschbach-Markt, Liegenschaftsbesitzer des Gst.Nr. 18/3 KG Aschbach Markt, zur Errichtung eines Hausanschlusses (Kanal, Wasserleitung und LWL). Die Vereinbarung enthält die Zustimmung des Grundeigentümers zur Errichtung der Anlagenteile, die Erlaubnis zur Grundstücksbenützung im erforderlichen Ausmaß, die Zustimmung für sämtliche Wartungs-, Kontroll- und Instandsetzungsarbeiten, die Entgelte/Entschädigungsleistungen und die Servituts-Eintragung.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Im Zuge der Errichtung des Glasfasernetzes im Gemeindegebiet wurde ein LWL-Schrank auf dem Grundstück Nr. 105/5 KG Aschbach Markt, Bereich Wallseerstraße, Liegenschaftseigentümerin Frau Ulrike Otter-Hofmann, aufgestellt. Es wird eine Vereinbarung zur Grundablöse von 18 m² abgeschlossen. Die Vermessung und Herstellung der Grundbuchsordnung nach dem Verfahren der §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz wird an den Billigstbieter DI Kolbe – DI Grünzweil Ziviltechniker GmbH vergeben.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Festsetzung von Entgelten in der Nachmittagsbetreuung

Der Gemeinderat beschließt für die Nachmittagsbetreuung in der Volks- und Mittelschule ab dem Schuljahr 2022/2023 ein Entgelt von € 5,00 im Semester für die Ausgabe von Obst und einen Bastelbeitrag von € 5,00 pro Schuljahr.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Subventionsansuchen Pfarre Aschbach

Der Gemeinderat stimmt einer einmaligen Subvention für die geplanten Sanierungsarbeiten am Kirchenschiff und dem Ankauf von zwei neuen Glocken zu. Nach Abzug aller erhaltenen Förderungen soll von den effektiv übrig gebliebenen Restkosten ein Drittel übernommen werden.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Übereinkommen zur Lieferung von Nutzwasser aus der Brunnenanlage Göstling

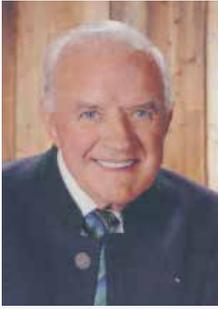
Die Fa. Hinterholzer GmbH hat eine Nutzwasserleitung zur Brunnenanlage Göstling errichtet. Da die gemeindeeigene Brunnenanlage in Göstling auf Grund der erhöhten Pestizid- und Nitratwerte nicht für Trinkwasserzwecke genutzt werden kann, soll dieses Wasser für betriebliche Zwecke in den naheliegenden Betriebsgebieten genutzt werden. Eine Genehmigung der NÖ Landesregierung Abteilung Wasserrecht, zur Lieferung liegt vor. Der Gemeinderat beschließt das Übereinkommen zur Lieferung von Nutzwasser aus der Brunnenanlage Göstling mit der Fa. Hinterholzer GmbH.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat beschließt die unbefristete Verlängerung von zwei Dienstverträgen, die Reduzierung eines Beschäftigungsausmaßes und eine außerordentliche Vorrückung sowie eine Jubiläumszuwendung.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür



NACHRUF

*„Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile.
Manche bleiben für immer,
denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.“*

Aschbach-Markt trauert um

**Vizebürgermeister a. D., Ehrenbürger und Ehrenringträger
Herrn Josef Ruckensteiner-Brandstetter**

der am 21. November 2022, kurz vor Vollendung seines 90. Lebensjahr für immer von uns gegangen ist.

30 Jahre lang, davon 5 als Vizebürgermeister, setzte sich Josef Ruckensteiner-Brandstetter für seine Heimatgemeinde im Gemeinderat ein. In dieser langen Zeit hinterließ er seine Spuren in Aschbach-Markt. Im Namen der Marktgemeinde Aschbach-Markt sagen wir DANKE für sein jahrelanges zielstrebiges Wirken, für seinen großen Einsatz und für das Mitgestalten am öffentlichen Leben. Wir werden sein Andenken stets in wertschätzender Erinnerung behalten.

Bürgermeister Martin Schlöglhofer - im Namen der der Marktgemeinde Aschbach-Markt

NÖ Heizkostenzuschuss und NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/2023

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen **einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/2023 in der Höhe von € 150,00** zu gewähren. Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich (insbesondere Heizkosten) eine **NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/2023 in Höhe von € 150,00** gewährt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

» BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG

- » BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- » Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Benötigt werden:

Einkommensnachweise aller im Haushalt gemeldeten Personen sowie die Bankverbindung. Bei jeder Antragsstellung muss auch die E-Card vorgelegt werden.

Der Zuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes vom 01.10.2022 - 31.03.2023 beantragt werden. Antragsformular, Richtlinien und Erläuterungen sind online unter noe.gv.at abrufbar.

HEIZKOSTENZUSCHUSS DER MARKTGEMEINDE ASCHBACH

Wie schon in den letzten Jahren wird auch von der Marktgemeinde Aschbach eine finanzielle Unterstützung gewährt. Die Richtlinien für den Zuschuss finden Sie bei den GR-Beschlüssen auf der Seite 6.

Winterdienst – Schneeräumung

Seitens der Marktgemeinde Aschbach wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, des § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen. Im Ortsgebiet müssen LiegenschaftseigentümerInnen zwischen 06.00 und 22.00 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glätteis müssen sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. In einer Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden.

Außerhalb des Ortsgebietes gilt die genannte Räum- und Streupflicht nach der Straßenverkehrsordnung nicht. Zu beachten ist dort jedoch die Haftung des Weghalters bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von **Dachlawinen** dürfen andere StraßenbenützerInnen nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Um den „Schneepflugfahrern“ die Arbeit überhaupt zu ermöglichen, sind entlang der Straßen und Zufahrten im Abstand von max. 25 m und neben Straßensteinen, Schächten oder sonstigen Hindernissen, beidseitig und paarweise **Schneestecken** zu setzen, damit die Trasse, besonders bei höheren Schneelagen überhaupt sichtbar bleibt sowie eine Beschädigung der Räumfahrzeuge verhindert wird. **Verparkte Flächen können nicht mit dem Schneepflug geräumt werden!**

Die Schneeräumung wird oftmals durch überhängende Sträucher und Äste behindert. Wir ersuchen deshalb die Haus- und Grundbesitzer darauf zu achten und

allenfalls entsprechende Regulierungsschnitte vorzunehmen, um das Lichtraumprofil entlang der Straße beidseitig freizuhalten (bei Straßen in der Höhe von mind. 4,5 m und bei Gehsteige von 2,5 m). Bitte bedenken Sie auch, dass Äste durch das Gewicht des Schnees tiefer gedrückt werden.

Bei der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, für welche die Liegenschaftseigentümer selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Marktgemeinde Aschbach-Markt weist ausdrücklich darauf hin, dass ...

- » es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Aschbach-Markt handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.
- » die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt.
- » eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass der Schnee aus Häusern oder Grundstücken nicht auf der Straße abgelagert werden darf.

Die Marktgemeinde Aschbach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Foto: S. Sumps

Der Winterdienst bringt jedes Jahr eine Menge Arbeit für unsere Mitarbeiter, daher ersuchen wir Sie zu bedenken, dass der Schneepflug nicht überall gleichzeitig sein kann und dass es dauern kann, bis auch Ihre Liegenschaft von den Schneemengen befreit wird.



*Neue GemeindemitarbeiterInnen
v.l.n.r. Sabrina Reitbauer, Ivanka Ladan, Larissa Hintsteiner,
Martina Binder, Whitney Mayrhofer, Christian Wieser und Iren Dubai*

Jahresrückblick der Gemeindebediensteten

Das Jahr steht kurz vor dem Abschluss und wir dürfen auf Vergangenes zurückblicken. Auch heuer gab es wieder einige personelle Änderungen. Derzeit besteht das Team der Gemeinde Aschbach-Markt aus 39 MitarbeiterInnen (Stand 01.12.2022).

Schulzentrum

Frau Martina Achleitner geb. Reichhardt, die in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule und zur Schulwartunterstützung mit 40 Wochenstunden angestellt wurde, brachte Ende Juli ihre Tochter Lina zur Welt. Daher haben wir mit Frau **Whitney Mayrhofer** per 19.04.2022 (23 Wochenstunden) eine neue Mitarbeiterin für die Nachmittagsbetreuung gewonnen.

Des Weiteren wurde Frau **Iren Dubai** per 01.09.2022 mit 35 Wochenstunden als Unterstützung für Reinigungsarbeiten im Schulzentrum aufgenommen.

Bauhof

Mit Frau **Heidelinde Gollnhuber** wurde ab 01.04.2022 eine Alterszeitvereinbarung abgeschlossen.

Herr **Martin Leidenfrost**, der 20 Jahre im Gemeindebauhof tätig war, verließ mit 30.04.2022 die Arbeits- u. Berufswelt und trat in den wohlverdienten Ruhestand ein. Aufgrund der Pensionierung von Martin Leidenfrost wurde **Christian Wieser** mit 06.09.2022 (40 Wochenstunden) als Verstärkung für das Bauhofteam aufgenommen.

Kindergarten

Das Dienstverhältnis mit Frau **Yvonne Kiehberger**, die als Kinderbetreuerin im Landeskindergarten 1 arbeitete, wurde einvernehmlich aufgelöst. Sie hat bereits im Vorjahr die Studienberechtigungsprüfung erfolgreich abgelegt und absolviert nun das Kolleg

für Elementarpädagogik. Neu ins Team aufgenommen wurden mit 02.05.2022 Frau **Sabrina Reitbauer** (20 Wochenstunden) und mit 05.09.2022 Frau **Martina Binder** (ebenfalls 20 Wochenstunden).

Auch im Kindergarten Krenstetten forderte eine Neuausrichtung personelle Umstrukturierungen. Isabella Grübler war mit 20 Wochenstunden als Kinderbetreuerin tätig und unterstützt nun seit der Alterszeit von Heidelinde Gollnhuber das Bauhofteam. Als Ersatz wurde daher mit 19.04.2022 **Frau Larissa Hintsteiner** (20 Wochenstunden) als neue Mitarbeiterin im Kindergarten Krenstetten eingestellt.

Des Weiteren wurde Frau **Ivanka Ladan** mit Schulbeginn für 20 Wochenstunden als Stützkraft im Kindergarten 2 eingestellt.

Wir danken allen ausgeschiedenen MitarbeiterInnen für die gute Zusammenarbeit und wünschen

ihnen für ihren weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute. Den neu aufgenommenen MitarbeiterInnen wünschen wir weiterhin viel Freude und Ausdauer bei der Arbeit sowie eine erfolgreiche und harmonische Zeit im Team der Gemeinde Aschbach-Markt.

Ferialarbeiter im Sommer

11 Jugendliche hatten auch heuer wieder die Möglichkeit, in den Sommerferien einen Einblick ins Berufsleben zu bekommen und unterstützten unsere GemeindefreiwillemitarbeiterInnen sehr fleißig bei der Arbeit. Wir bedanken uns sehr herzlich für die tatkräftige Mithilfe und wünschen ihnen weiterhin alles Gute.

Ausflug der Gemeindebediensteten

Unser heutiger Personalausflug führte uns am 26. August nach Spital am Pyhrn. Bei angenehmen Wetter wanderten wir auf die Gowilalm, die am Nordhang des Kleinen Pyhrngas in den Haller Mauern liegt. Anschließend ging es mit dem Bus weiter nach Großraming zu Floß & Co - Floßmeisterei Dirninger. Dort genossen wir eine urige Floßfahrt am Rande des Nationalpark Kalkalpen durch das romantische Ennstal. Einen letzten Zwischenstopp, bevor es wieder nach Hause ging, legten wir noch bei Mitterhumer's Hofstadl Heuriger in Ternberg ein, wo wir den Tag ausklingen ließen. Der Ausflug war nach zwei Jahren Pause nicht nur ein wichtiger Teil für den Teamgeist sondern auch eine willkommene Abwechslung zum Arbeitsalltag.

Möchten auch Sie Teil unseres Teams werden?

**Sie sind engagiert und motiviert?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!**

Die Gemeinde Aschbach-Markt sucht **für sämtliche Reinigungsarbeiten im Schulzentrum** ab März 2023 eine Teilzeitkraft im Ausmaß von 30 Wochenstunden.

Nähere Informationen finden Sie in der Jobbörse auf der Gemeindehomepage bzw. erhalten Sie telefonisch unter 07476/77321-28 oder per E-Mail unter gemeinde@aschbach-markt.gv.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Arbeits-/Dienstzeugnisse, Beschreibung der bisherigen Tätigkeit) bis spätestens Dienstag, 31.01.2023 an die Gemeinde Aschbach-Markt, Rathausplatz 11/1, 3361 Aschbach-Markt.

*Der Bürgermeister
DI(FH) Martin Schlöglhofer*



Ausflug der Gemeindebediensteten



(v.l.n.r.) Bgm. Josef Unterberger (Wolfsbach), Bgm. Martin Schlöglhofer (Aschbach-Markt), Sarah Kühr (NÖ.Regional), Tamara Starzer (Seitenstetten), Kleinregionsobmann Bgm. Johannes Heuras (St. Peter in der Au), Bgm. Friedrich Hinterleitner (Biberbach), Bgm. Erwin Pittersberger (Weistrach), Bgm. Josef Forster (Ertl), Bgm. Johann Spreitzer (Seitenstetten)
Copyright: Kleinregion Herz des Mostviertels

Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen bei Kleinkindbetreuung

NÖ Kleinregion Herz des Mostviertels tagte

Das Reformpaket im Bereich Kinderbetreuung des Landes NÖ war zentraler Tagesordnungspunkt in der letzten Sitzung der NÖ Kleinregion Herz des Mostviertels in der Gastgebergemeinde Ertl. Kleinregionsobmann Bgm. Johannes Heuras lud die sieben Mitgliedsgemeinden zum Informationsaustausch und zur Abstimmung gemeinsamer Projekte. Begleitet werden die Gemeinden dabei von Sarah Kühr, Regionalberaterin der NÖ.Regional.

Der Ausbau der Kinderbetreuung in Niederösterreich ist derzeit ein vorrangiges Diskussions-thema, welches speziell von den Gemeinden organisatorische und finanzielle Schritte erfordert, um

ein entsprechendes Angebot sicherzustellen. Die jüngste Kleinregionssitzung diente daher dem Austausch der Herz-Mostviertel-Gemeinden in diesem so wichtigen Bereich. Gemeinsam besprochen und diskutiert wurden die aktuelle Situation und Kapazitäten der Kinderbetreuung sowie die zu erwartenden Entwicklungen in den kommenden Jahren. Dabei waren sich die Gemeinden einig, dass die kleinregionale Zusammenarbeit insbesondere im Bereich der Kleinkindbetreuung ausgebaut werden soll. „Unser gemeinsames Ziel ist es, ein abgestimmtes regionales Angebot in der Kinderbetreuung sicherzustellen. Nur zusammen können wir diese Herausforderung stemmen und eine sinnvolle Lösung für die Familien in der Kleinregion anbieten“, bekräftigt der Obmann der

NÖ Kleinregion Herz des Mostviertels, Bürgermeister Johannes Heuras.

Weitere Tagesordnungspunkte widmeten sich den regionalen Aktivitäten zur Attraktivierung des Wegenetzes für Wanderer aber auch Radfahrern sowie interkommunalen Vorkehrungen und Abstimmung bei außergewöhnlichen Ereignissen, wie Starkregenmanagement, Hochwasserereignissen oder Blackout. Obmann Heuras hielt abschließend fest: „Es ist gut und wichtig, dass die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen gut funktioniert. Davon profitieren die Menschen, die in unserer Kleinregion leben!“

Informationen zur NÖ Kleinregion Herz des Mostviertels:
www.herzmostviertel.at

First Responder System

Im Notfall zählt jede Sekunde!

Bereits seit über 2 Jahren ist das First Responder-System in unserer Gemeinde aktiv (First Responder = Ersthelfer).

Im heurigen Jahr gab es 150 Alarmierungen für den First Responder Aschbach (Stand 30.11.2022). Davon konnten rund 50 Einsätze angenommen werden - das frühe Eintreffen und setzen von lebensrettenden Sofortmaßnahmen eines First Responders soll die sogenannte „Versorgungsfreie Zeit“ bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes verkürzen. Schlaganfälle, Unfälle/Verletzungen und Herz-

Kreislaufkrankungen waren die häufigsten Alarmierungen zu denen der First Responder alarmiert wurde. Die Zusammenarbeit mit den umliegenden Rettungsdiensten und auch mit der Feuerwehr Aschbach funktionierte immer perfekt.

DANKE! Anhand der hohen Einsatzzahlen in der Marktgemeinde Aschbach erkennt man, wie sinnvoll dieses System ist. Vorallem ist es wichtig noch einmal zu erwähnen, dass die Tätigkeit eines First Responder rein ehrenamtlich und freiwillig erfolgt. **Die Marktgemeinde Aschbach ist sehr dankbar einen First Responder im**

Ort zu haben - ein großes Dankeschön an dieser Stelle für das Engagement!



Familie Unterberger
Tradition seit 1897

Die Vogelfutter-Saison hat begonnen!

SONNENBLUMENKERNE
20kg Sack

Holen Sie sich jetzt das beliebte Vogelfutter aus heimischem Anbau direkt vom Bauern!

Familie Unterberger
Christbäume und Vogelfutter
Hochbruck 1, 3361 Aschbach-Markt
Mobil: 0664/443 44 00

FEUERWERKSKÖRPER / PYROTECHNIK

Feuerwerkskörper sind mit Spreng- und/oder brennbaren Stoffen gefüllt. Das Zünden von Feuerwerkskörpern birgt immer eine Verletzungs- und Brandgefahr.

Je nach Gefährlichkeit von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern gibt es unterschiedliche Altersbeschränkungen und sonstige Voraussetzungen, die für ihren Besitz, ihre Verwendung und ihre Überlassung erfüllt sein müssen. Die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2 (Schweizer Kracher (Piraten), Knallfrösche, Batterief Feuerwerke, „Ladycracker“ etc.) ist im Ortsgebiet grundsätzlich ganzjährig verboten. Innerhalb und in unmittelbarer Nähe zu Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen, Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen immer verboten, auch außerhalb des Ortsgebietes. Die Verwendung in der Nähe von Tankstellen und anderen leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten ist ebenfalls verboten.



AUSZEICHNUNG BUNDESSIEGER:INNEN ÖSTERREICH RADELT - Neueinsteiger des Jahres in der Kategorie „Vereine und Organisationen 201-1.000 Mitglieder“, v.l.n.r. Josef Strohmayer, Gottfried Bühringer, Maria Flemming mit Klimaschutzministerin Leonore Gewessler (5. v.l.) und den Vertretern - Neueinsteiger des Jahres in den Kategorien „Vereine und Organisationen bis 50 Mitglieder und 50-200 Mitglieder“ (Fotocredit: © klimaaktiv mobil)

Gesunde Gemeinde Aschbach-Markt

Im Jahr 2022 konnten zahlreiche Aktivitäten gesetzt werden. Im April wurden in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC und den NÖ Senioren – Ortsgruppe Aschbach ein E-Bike Fahrtechnikkurs angeboten und bestens angenommen.

Der Schwimmkurs für Kinder von 4 bis 8 Jahren war auch im heurigen Jahr mit 30 Kindern wieder ausgebucht. Danke an Nicole Kirchweiger-Otter für die Organisation und an Anna Zarl für die Durchführung.

Zu einem besonderen Highlight entwickelte sich der „Niederösterreich radelt“ Schwerpunkt in unserer Gemeinde. Mit 123 TeilnehmerInnen und mehr als 121.000 geradelten Kilometern konnten wir in der Kategorie Gemeinden mit 2.000 – 5.000 Einwohnern den 1. Platz erreichen. Viele unserer „NÖ-Radler“ haben ihre

Kilometer auch für einen Verein gesammelt. So konnte TourFixe – MTB Aschbach, MIB/FIB Sportunion Aschbach, die Freiwillige Feuerwehr Krenstetten, die Musikkapelle Aschbach und die NÖ Senioren - Ortsgruppe Aschbach Spitzenplätze erreichen. Erstmals hat sich mit der „Pabst Gruppe“ ein Aschbacher Unternehmen bei NÖ radelt beteiligt und es in die

Top-Ten geschafft. Eine besondere Auszeichnung wurde unserer Ortsgruppe der NÖ Senioren zu teil. Sie erreichten in der Kategorie „Neueinsteiger bei den Vereinen von 201-1.000“ Mitgliedern österreichweit den 1. Platz.

Ein Vortrag in Zusammenarbeit mit dem NÖ-Demenzservice und mit Unterstützung von Martina



Vortrag Demenz: GR Wolfgang Schoder, Martina Spindelberger, DGKP Gabriele Nemeth, Maria Flemming und VBgm Gottfried Bühringer

Spindelberger am 29.09.2022 fand reges Interesse. 55 BesucherInnen wurden in ihrer Arbeit im Zusammenhang mit der Betreuung dementer Angehöriger bestärkt und bekamen mögliche Lösungsansätze für die unterschiedlichsten Situationen.

Mit fachlicher Unterstützung von Jimmy Decker, Jakob Zeitlhofer und Johann Grudl von der Sportunion wurde ein neues Konzept für den in die Jahre gekommenen Fitnessparcours beim Kneippbecken erarbeitet. Sehr erfreulich

das Ergebnis – die neue Calisthenics-Anlage wurde im Herbst errichtet und findet regen Zuspruch.

Um künftig mit unseren Informationen noch aktueller bei den Interessenten zu sein, wird auf unserer Gemeindehomepage unter der Rubrik Gemeinde ein eigener Button für die „Gesunde Gemeinde“ eingerichtet. Dort werden aktuelle Informationen der Gesunden Gemeinde abrufbar sein. Ebenso wird der nächste Sitzungstermin kommuniziert. Zur Teilnahme an den Sitzungen der Arbeitsgruppe

darf ich sehr herzlich einladen.

Ich bedanke mich bei allen, die bei den verschiedenen Aktivitäten der Gesunden Gemeinde mitgearbeitet bzw. unsere Angebote angenommen haben, verbunden mit den Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr.

Für das Team der Gesunden Gemeinde Aschbach-Markt,

Gottfried Bühringer, VBgm

Bericht vom Finanzausschuss

Auch das Jahr 2022 war wieder sehr fordernd. Zum einen war noch nicht klar, wie die Auswirkungen der Pandemie auf den Finanzhaushalt durchschlagen werden. Die Mehraufwendungen für Energie führten wie auch bei jedem Privaten und jedem Unternehmer zu Mehrausgaben, die in dieser Form schwer vorhersehbar waren. Hier sei jedoch angemerkt, dass sich durch vertragliche Fixpreise für Strom und Gas für gewisse Zeiträume der Mehraufwand im Jahr 2022 in Grenzen hielt. Weiters hat sich die europäische Zentralbank von der Nullzinspolitik abgewendet. Die damit verbundenen Zinsaufwendungen werden ebenfalls Auswirkungen auf unser Gemeindebudget haben. Die guten Nachrichten – aus jetziger Sicht wird es zu einer höheren Zuweisung bei den Abgabenertragsanteilen kommen und auch die Kommunalsteuer war im Jahr 2022 sehr stabil, sodass wir auch im Jahr 2022 wieder einen sehr positiven Jahresabschluss schaffen werden. Im Jahr 2023 wird es bei verschie-

denen Projekten zu weiteren Weichenstellungen kommen. Durch den Kinderbetreuungsschwerpunkt des Landes Niederösterreich wird die Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten für die Kleinkinderbetreuung ganz hohe Priorität bekommen.

Wenngleich jedes Jahr neue Herausforderungen für uns bereit hält, bleiben gewisse Grundsätze über die Jahre unverändert. Wir ver-

suchen mit den uns anvertrauten Mitteln das Maximum an Projekten und Dienstleistungsangeboten für die Bevölkerung unserer Gemeinde herauszuholen. Weiters muss die Stabilität und Ausgewogenheit des Finanzhaushaltes auch in wirtschaftlich schwierigen und schwer vorhersehbaren Phasen gewahrt bleiben.

Gottfried Bühringer, VBgm



Finanzausschuss: GGR Hermann Mayrhofer, Bgm. Martin Schlöglhofer, GR Josef Wieser, GR Kurt Schwab, VBgm Gottfried Bühringer, GR Johannes Stiefelbauer, GGR Michael Wagner (nicht am Foto Marija Cavar und Hermann Hintersteiner)

Ausschuss für Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Projektcontrolling

Der Ausschuss hat sich im vergangenen Jahr hauptsächlich mit der finanziellen Abwicklung und Kontrolle der zahlreichen baulichen Projekte in der Gemeinde befasst. Vorwiegend mit dem Großprojekt Feuerwehrhaus-Neubau. Uns war wichtig, nicht nur die Endabrechnungen der Professionisten zu kontrollieren. Dazu war ein Teil der Ausschussmitglieder bei den wöchentlichen Baubesprechungen dabei, um bei der Abwicklung der einzelnen Bauphasen involviert zu sein. Die Auftragsvergabe an die verschiedenen Firmen wurde mit Fixpreisen beschlossen. Das

war für die ausführenden Firmen in letzter Zeit durch die massiven Teuerungen sicher nicht immer einfach. Durch die großartige Eigenleistung der Feuerwehrmitglieder und der guten Zusammenarbeit von FF-Verantwortlichen, Bauleitung, Firmen und der Gemeinde konnte das Feuerwehrhaus heuer feierlich eröffnet werden. Das dieses Projekt finanziell korrekt abgeschlossen werden konnte, möchte ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken.

Die Aschbacher Wirtschaft ist im Großen und Ganzen sehr gut durch

die letzte Zeit der Pandemie gekommen. Einige Firmen wurden auch von der Coronaförderung unserer Regierung finanziell unterstützt. Durch die starke Teuerung steht uns leider noch eine schwierige Zeit bevor. Ich wünsche, dass sie auch diese herausfordernde Zeit gut schaffen.

Genießen Sie bewusst die ruhigere Zeit im Jahr und starten Sie zuversichtlich in das neue Jahr 2023,

GGR Reinhard Gugler

Bericht vom Raumordnungsausschuss

Die dauerhafte Sicherung und Nutzung des Lebensraumes in unserer Gemeinde ist die zentrale Aufgabe der Raumordnung. Die letzten Jahre hindurch galt das Augenmerk schon den Entwicklungsmöglichkeiten; sowohl im Großen als auch im Kleinen. Dieses Jahr waren die Themen nachhaltige Mobilität, Versiegelung und wertvolle Nutzung der bestehenden Lebensräume die Schwerpunkte im Raumordnungsausschuss.

Sichere und im Alltag gut benutzbare Radrouten und Fußwege werden immer wichtiger. Zu Recht erhalten sie von vielen öffentlichen Stellen derzeit ein großes Augenmerk. In einigen arbeitsreichen Sitzungen und einem sehr ergiebigen Workshop wurde vom Raumausschuss ein umfassendes

Konzept erstellt. Das Land NÖ unterstützt hier bei der Planung, Konzepterstellung und auch bei der Umsetzung der Pläne. Speziell gemeindeübergreifende Lösungen wurden berücksichtigt.

Gleichzeitig erarbeitet das Land NÖ im Rahmen der Regionalen Leitplanung eine neue Strategie zur Siedlungs- und Standortentwicklung. Die Gemeinde Aschbach-Markt nahm die hier zugeschriebene Verantwortung wahr und lieferte dem Land eine umfassende Analyse. Die Ergebnisse und das weitere Vorgehen stehen noch aus, aber das bestehende Raumordnungskonzept der Gemeinde erwies sich aufgrund der allumfassenden Details als ein sehr leistungsfähiges Instrument für die Planung und Weiterentwicklung.

Neben den weitreichenden Überlegungen beschäftigen uns auch konkretere Projekte, wie sichere Abstellplätze für Fahrräder beim Bahnhof oder die Bürgergärten. Jedes ist ein kleiner Mosaikstein bei der Mobilität oder beim Erhalt einer nachhaltigen Nutzung von Flächen.

Trotz der intensiven Themen und der manchmal sehr kurzfristig notwendigen Sitzungen war die Arbeit immer sehr fokussiert, lösungsorientiert und kollegial. Auch nächstes Jahr zeichnen sich einige große Themen ab. Ich persönlich bin aber bezüglich der nächsten Schritte sehr zuversichtlich. Danke an alle Mitwirkenden für das große Engagement. Alles Gute!

GGR Michael Wagner

Jahresbericht Bauausschuss 2022

Sehr geehrte Aschbacherinnen und Aschbacher!

Die Turbulenzen, die das heurige Jahr aufgeworfen hat, haben natürlich auch auf die Bauvorhaben der Gemeinde Einfluss genommen. Die hohen Energiepreise bei Wärme und Strom haben zu massiven Kapazitätsengpässen, erstens bei den Förderstellen und Netzbetreibern, weiters auch bei den ausführenden Firmen geführt.

Trotzdem ist es uns gelungen, bereits drei von sechs geplanten PV-Anlagen zu beauftragen und zwar sind das die Anlagen auf unseren drei Feuerwehrdepots. Wir hoffen auf eine baldige Auftrags erledigung. Weitere Anlagen auf der Volks- und Mittelschule, am Kindergarten 1 (Rathausplatz) und am Bauhof stehen kurz vor der Umsetzung.

Bei den Heizungen wurden in den letzten Jahren die meisten Anlagen bereits auf Biomasse umgestellt. Lediglich das FF-Haus Krenstet-

ten, der Bauhof und das alte FF-Haus in Aschbach werden noch mit Öl oder Gas beheizt. In allen Fällen gibt es bereits Planungsvorbereitungen und sollten im Laufe des nächsten Jahres ebenfalls auf Biomasse umgestellt werden.

Auch im Straßenbau sind heuer wieder zahlreiche Projekte umgesetzt worden (siehe Bilder), wie unter anderem die Güterwege Göstling und Windfeld, Aufschließung Sonntagbergblick (Krenstetten), Asphaltierungsarbeiten BB-Süd, Bichlweg, Am Hochfeld, Am Zierbach, Khevenhüllerstraße, Frühwaldstraße und Martinusstraße. Einige geplante Projekte, welche leider heuer aufgrund von Kapazitätsengpässen der ausführenden Firmen nicht mehr umgesetzt werden können, werden zeitig im Frühjahr ausgeführt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Ausbau der Bushaltestellen im Gemeindegebiet. Aufgrund einer neuen Verordnung des Landes NÖ müssen alle Haltestellen über eine

Hochbordkante und eine befestigte Fläche mit mind. 12m Länge und 1,5m Breite verfügen, um die Sicherheit der Fahrgäste beim Ein- und Aussteigen gewährleisten zu können. Wir sind mit Unterstützung der Straßenmeisterei Amstetten-Nord (des Landes NÖ) um die Umsetzung bemüht und haben bereits 10 Bushaltestellen gebaut - einige folgen noch 2023.

Auch im nächsten Jahr stehen wieder viele Projekte an, z.B. Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen, Gestaltung Oberer Markt, Kanalneubau und Wasserleitungssanierung in Göstling, Asphaltierungsarbeiten Rathausplatz bis Billa-Kreisverkeher u.v.m. Dazu wünsche ich uns die nötige Umsetzungskraft!

Zum Abschluss noch allen ein großes DANKE, eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in eine positive Zukunft!

Liebe Grüße,
GGR Michael Sturl

D A C H D E C K E R E I
O T M A R
W E I S E
G M B H
& S P E N G L E R E I



Die Otmar Weise GmbH wünscht
FROHE WEIHNACHTEN und ein GUTES NEUES JAHR!

Umgesetzte Bauprojekte 2022



Güterweg und Regenablauf Göstling



Güterweg Windfeld



Errichtung der Bushaltestelle in Besendorf durch die Straßenmeisterei Amstetten Nord



Errichtung Bushaltestelle Besendorf



Errichtung Bushaltestelle Hötzing



Fertigstellung und Eröffnung des Feuerwehrhauses Aschbach-Markt



Asphaltierung - Khevenhüllerstraße



Asphaltierung - Martinusstraße



Asphaltierung - Luftstraße und Am Hochfeld



Asphaltierung - Betriebsgebiet Süd



Asphaltierung - Frühwaldstraße



Aufschließung - Sonntagbergblick (Krenstetten)

EVN Bonuspunkte Spendenaktion: „Mehr Bäume für meine Gemeinde“



Roland Mayrhofer u. Roman Fehringer

„Mehr Bäume für meine Gemeinde“ – so lautete das Motto der gemeinsamen Bonuspunkte Spendenaktion mit der EVN, bei der die Aschbacherinnen und Aschbacher ihre EVN Bonuspunkte spenden konnten.

Bei der Aktion konnte jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten. Insgesamt wurden auf diesem Weg € 189,34 erwirtschaftet. Wir freuen uns sehr, dass wir mit dieser Aktion unsere Gemeinde gemeinsam mit der EVN an unserer Seite ein bisschen grüner machen konnten. Die Bäume

verschönern nicht nur das Ortsbild, sondern tragen auch nachhaltig zu einer lebenswerten Zukunft für unsere Kinder und Enkelkinder bei. Konkret wurden die Bäume entlang des Radweges von Gotzing Richtung Samesbruck gepflanzt.

Alle EVN Haushaltskunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln schon damit ganz automatisch Bonuspunkte. Die gesammelten Punkte können für viele unterschiedliche Angebote eingelöst, aber auch gespendet werden. Mehr Informationen unter www.evn.at/bonus

Fördereinreichung erfolgreich – der Glasfaserausbau geht weiter

Bürgermeister Martin Schlögelhofer und LAbg. Anton Kasser freuen sich über die Zusage der Breitbandförderung

Unter Federführung von LAbg. Anton Kasser haben 20 Gemeinden ein gemeinsames Förderprojekt mit insgesamt rund 6000 Liegenschaften beim Förderprogramm Breitband Austria 2030 (BBA 2030) zum Ausbau des Glasfasernetzes eingereicht.

Nach Monaten des Wartens kam nun von der Förderstelle die Nachricht, dass sich der gemeinsame Antrag bewährt hat. Das Förderprojekt wurde positiv beurteilt.

Somit kann mit dem weiteren Glasfaserausbau im ländlichen Raum begonnen werden. Die kommenden Monate werden genutzt, um die notwendigen Formali-



täten zum Abschluss des Fördervertrages zu erledigen, damit in den ersten Gemeinden bereits im Frühjahr mit den Detailplanungen begonnen werden kann. Projektziel ist es jedenfalls, alle interessierten Objekte in der Gemeinde flächendeckend an das Glasfasernetz anzuschließen. Da in Aschbach-Markt auch eine Förderzusage aus dem vorherigen Förderprogramm vorliegt, wird bereits 2023 mit dem Weiterbau begonnen und dieser soll spätestens 2025 abgeschlossen sein.



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, LAbg. Bgm. Kerstin Suchan-Mayr, LAbg. Bgm. Anton Kasser, LAbg. Bgm. Michaela Hinterholzer und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger gratulieren Vizebgm. Gottfried Bühringer, UGR Hermann Mayrhofer, Bgm. Martin Schlöglhofer und Christa Dorner zur Auszeichnung als Pioniergemeinde im Klimaziel Öl & Gas!

Unsere Gemeinde ist Klimaschutz-Pionier!

Aschbach-Markt erhält Auszeichnung!

Niederösterreich hat als erste Region Europas die Klimaziele des Landes auf die Gemeindeebene heruntergebrochen. Bis 2030 soll die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen massiv reduziert werden: So soll etwa der Bestand an Öl-Heizungen am gesamten Gemeindegebiet um 70 % reduziert werden. Besonders viele Öl- und Gasheizungen wurden 2021 in Aschbach-Markt auf erneuerbare Heizungen umgestellt.

Dafür wurde unsere Gemeinde von LH-Stv. Stephan Pernkopf als Pioniergemeinde ausgezeichnet. Wenn Sie noch mit Öl oder Gas heizen, nutzen Sie die attraktiven Förderungen von Bund und Land beim Umstieg und stellen Sie jetzt um, dem Geldbörstel und dem Klima zuliebe!

Raus aus Gas & Öl – Rein in die Zukunft

Fossile Energieträger wie Erdöl und Erdgas sind begrenzte Ressourcen, die erhebliche CO₂-Emissionen sowie massive Umweltprobleme verursachen. Derzeit belegen Gas- und Ölheizungen in NÖ Platz 1 und 5:

- » Erdgas (28 %)
- » Holz und biogene Brennstoffe (22 %)
- » Fernwärme (18 %)
- » Wärmepumpen & Solaranlagen (14 %)
- » und Öl (12 %)

Ölheizungsverbot im Neubau

Seit 01.01.2019 gilt für alle Gebäude in NÖ, die nach dem 31.12.2018 bewilligt werden ein Aus für Heizungen, die mit Heizöl, Kohle und Koks betrieben werden.

Top-Förderung für Ihre Umstellung

Wollen auch Sie raus aus dem Öl und Gas? Dann lassen Sie sich die großzügigen Förderungen von Bund und Land nicht entgehen. Für die Umstellung auf erneuerbare Alternativen erwarten Sie, beim Tausch der

- » Ölheizung: bis zu € 10.500,-
- » Gasheizung: bis zu € 12.500,-

Details dazu und Tipps für die Umstellung finden Sie bei der Energieberatung NÖ unter www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oe1

Für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem bekommen einkommensschwache Haushalte ab sofort bis zu 100 % gefördert. Infos dazu finden Sie unter www.energie-noe.at/sauber-heizen-fuer-alle

Jahresbericht Umweltausschuss

Umwelt- und Klimaschutz geht uns alle an!

Obwohl wir immer noch durch einen aktiven Klimaschutz gefordert sein sollten, haben uns in den letzten Jahren die Coronakrise und heuer vor allem der Ukrainekrieg zusätzlich vor große Herausforderungen gestellt.

Neben den hohen Preissteigerungen von Öl und Gas, war auf einmal die Verfügbarkeit dieser Rohstoffe umstritten. Eine Situation, die sich vorher niemand vorstellen konnte, stellte auch Politik und Wirtschaft vor massive Aufgaben. Dadurch haben wir die Abhängigkeit von fossiler Energie – leider von einem Land, das durch seinen Angriff den Krieg nach Europa gebracht hat – als großen Fehler bemerkt. Die Suche nach Alternativen läuft, aber gestaltet sich sehr schwierig.

Trotzdem gibt es positive Beispiele, wie die Berglandmilch, die beim Bau ihrer neuen Kläranlage schon auf die Absaugung von Biogas geachtet hat. Damit kann sie einen Teil ihres Gasbedarfs ersetzen. Weiters wird die Molkerei nächstes Jahr ein Hackschnitzelwerk bauen, um Dampf zu erzeugen und teures Erdgas zu ersetzen.

Unsere Gemeinde hat heuer die Aktion „Raus aus dem Öl“ unterstützt und dazu einen Vortrag abgehalten. Im März hatten wir den Klimaexperten Dr. Johann Hiebl für einen gut besuchten Vortrag in Aschbach.

Im Oktober haben wir zu einem Vortrag mit Hannes Royer vom

Verein „Land schafft Leben“ eingeladen. Er erklärte uns die positive Klimabilanz regionaler und saisonaler Lebensmittel (Bericht auf Seite 23).

Im November fand die Bürgerinfo mit Ing. Johann Wagner über das e5-Programm und die Klimaziele 2030 für NÖ Gemeinden statt.

Die im Vorjahr angelegte Blühwiese hat uns heuer schon monatelang durch ihre Blütenpracht erfreut und den Bienen und Insekten Nahrung geboten. Die Obstbaumzeile bei Gotzing ist im November verlängert worden. Auch beim Hochbehälter werden einzelne Straßenzüge durch die Bäume verschönert.

Die zwei stark nachgefragten VOR-Schnuppertickets wurden durch zwei weitere ergänzt. Danke an das Verkäuferteam von Danecker's Körberl für die Abwicklung.

Wir haben uns im Umweltausschuss bemüht, einiges umzusetzen und die BürgerInnen durch Veranstaltungen einzubinden. Jeder kann tagtäglich seinen Beitrag für eine bessere Umweltbilanz leisten. Kurze Strecken mit dem Fahrrad fahren oder zu Fuß gehen. Auch beim Heizen können durch etwas Temperatur absenken und richtiges Lüften Energie und Kosten gespart werden. Keiner muss oder sollte frieren, aber so könnten wir einen kleinen Beitrag leisten und die Folgen des Klimawandels abschwächen. Das sind wir unseren Nachkommen schuldig!

Ich wünsche allen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2023!

*Hermann Mayrhofer,
Umweltgemeinderat*



Vortrag „Wer nichts weiß, muss alles kaufen“ v.l.n.r.: e5-Teamleiter Johann Sturl, Sandra Wagner, Bgm. Martin Schlöglhofer, Hannes Royer, Maria Fanninger, Diakon P. Christoph Fischer sowie Umweltgemeinderat Hermann Mayrhofer

Wer nichts weiß muss alles kaufen

Am Donnerstag, 20. Oktober, lud der Umweltausschuss zum Vortrag „Wer nichts weiß, muss alles kaufen“ ein. Als Referenten durften wir Maria Fanningner und Hannes Royer vom Verein „Land Schafft Leben“, herzlich willkommen heißen.

Die Unterschiede zwischen der heimischen und der globalen Lebensmittelproduktion seien unvorstellbar. Beim Thema Tierwohl sei Österreich jetzt schon Weltspitze. Überraschend war, wie wenig wir in Österreich unsere Mittagsmahlzeit zelebrieren würden – im Vergleich zu unseren Nachbarn in Frankreich oder Italien. Gute und wertvolle Lebensmittel seien die Grundlage für eine gesunde Darm-Hirn-Achse. Diese hebe unser Wohlbefinden, steigere unsere Stressresistenz und mache uns glücklich. Wie wunderbar!

Die Landwirtschaft in Österreich ist im Begriff zu verschwinden, wenn wir unsere Kaufentscheidung ausschließlich nach dem billigsten Preis treffen. Die Kaufentscheidung zum österreichischen Produkt pflegt unseren wunderschönen Kulturräum. Gepflegte Kulturräume schaffen Lebensraum, schaffen die Grundlage für Tourismus. Dieser bringt Arbeitsplätze, Wertschöpfung, Wohlstand und Lebensqualität in unserem Land. Versorgungssicherheit inkludiert.

Unglaublich, was eine einzelne Entscheidung ausmacht. Verbauen wir uns nicht selbst unsere Zukunft. Lassen wir unsere Kaufentscheidungen wo es möglich ist hier. Lassen wir die Wertschöpfung in unserem Land. Behalten wir unsere Versorgungssicherheit und Lebensqualität hier.

Wer sich in schlechten Zeiten auf Österreich verlassen will, muss auch in guten Zeiten zu Österreich greifen. Das gilt übrigens für alles, was wir in unserem Land produzieren.

Herzlichen Dank an den Gasthof Lettner für Raum und Verpflegung, Sandra Wagner und Ernst Haider für die Vorbereitung der Präsentationstechnik, Hermann Mayrhofer für die Spende der Sonnenblumen und an alle, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

Johann Sturl, e5-Teamleiter

STATISTIK AUSTRIA - ANKÜNDIGUNG ERHEBUNG ÜBER ERWACHSENENBILDUNG (AES)

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **AES-Erhebung** teil. **AES** steht für **Adult Education Survey** und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?

- » Die Erhebung findet von Oktober 2022 bis März 2023 statt. Statistik Austria wählt per Zufallsstichprobe Erwachsene aus – diese werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.
- » Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten 10 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/aes | aes@statistik.gv.at



**GARANTIERT
FIXE ZINSEN**

**AUF ALLE PEUGEOT
MODELLE SICHERN**



SICHER IST SICHER

Fixe Zinsen: Gleichbleibende Leasingraten auf die gesamte Laufzeit

PEUGEOT partner **TotalEnergies** Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand Oktober 2022): e-2008: Energieverbrauch kombiniert: 17,8 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km. Reichweite: bis zu 345 km. Kombiniertes Verbrauch (l/100 km) 308 6 3008: 1,1 – 6,6 l/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 23 – 146 g/km. Reichweite bis zu 63 km im Electric-Modus. Die zur Reichweite angegebenen Werte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Die tatsächliche

illich
Aschbach

Tel +43 (0)7476 77229
www.illich.at



*Auch mitten in Aschbach gibt es Bäume mit dem gelben Band.
v.l.n.r.: Ignaz Röster (eNu Regionsleiter), Simon Sommer (Landjugendleiter Aschbach),
LABg. BGM Michaela Hinterholzer, Florian Matzenberger (LJ-Leiter Stv.), BGM Martin Schlöglhofer*

Die Aktion „Pflück mi! – kostenfreies Obst“ ist in Aschbach-Markt gut angelaufen

Obstbäume und Sträucher dienen nicht nur als wichtiger Lebensort und Nahrung für unsere Wildbienen und andere Nützlinge, sie versorgen uns gleichzeitig mit wichtigen Nahrungsmitteln. Mit der Aktion „Gelbes Band“ konnte heuer erstmals überschüssiges Obst kostenlos von den Bäumen, die mit dem gelben Band markiert sind, von jeder Gemeindegewohnerin und jedem Gemeindegewohner geerntet werden. Die Aktion hat auch in der Gemeinde Aschbach-Markt großen Anklang gefunden, im kommenden Jahr ist eine Weiterführung geplant.

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. LH-Stv. Stephan Pernkopf, Initiator der Kampagne „Wir für Bienen“, freut

sich über das hohe Engagement: „Mit der Aktion ‚Gelbes Band‘ setzt die Gemeinde Aschbach ein klares Zeichen gegen die Lebensmittelverschwendung und wahrt wichtige Lebensräume für unsere Wildbienen in Niederösterreich.“

Aktion „das gelbe Band“ – alle dürfen ernten!

Jedes Jahr wird Obst tonnenweise nicht geerntet und verfault ungenutzt. Die Aktion „Gelbes Band“ möchte dies ändern und ruft alle auf mitzumachen. Mit einem speziellen gelben Band können Landwirte oder Grundeigentümer ihre Bäume kennzeichnen. Bäume, die mit diesem Band markiert sind, dürfen dann ohne Rücksprache abgeerntet werden. Die Gemeinde Aschbach und im Besonderen die Landjugend in der Gemeinde haben sich heuer bei der Aktion beteiligt und setzen gemeinsam ein Zeichen gegen Lebensmittelver-

schwendung. Bürgermeister Martin Schlöglhofer: „In unserer Gemeinde konnten wir heuer bereits 65 Bäume markieren und somit zur Ernte freigeben. Wir werden die Aktion auch im kommenden Jahr weiterführen und laden alle BürgerInnen dazu ein, sich daran zu beteiligen.“

Die LEADER-Region Moststraße unterstützt diese Aktion. Die Obfrau der LEADER-Region Moststraße LABg. Bgm. Michaela Hinterholzer bedankt sich bei allen Gemeinden für ihr Engagement bei der Aktion „Gelbes Band“.

Das gelbe Band sowie einen Infoanhänger gibt es auch im kommenden Jahr wieder kostenlos abzuholen beim Gemeindeamt oder zu bestellen unter office@wir-fuer-bienen.at. Weitere Informationen zur Aktion „das gelbe Band“ unter www.wir-fuer-bienen.at/gelbes-band.

Ab ins Gelbe!

Der Gelbe Sack (bzw. die Gelbe Tonne) nimmt bald mehr: denn ab 01.01.2023 werden niederösterreichweit **alle Verpackungen außer Glas und Papier** über den Gelben Sack (bzw. die Gelbe Tonne) entsorgt.

Das bringt ein einheitliches System für ganz NÖ und mehr Wertstoffe für den Recycling Kreislauf.

Was ändert sich für den Bezirk Amstetten?

Ab 01.01.2023 gehören auch **Metallverpackungen**, wie z.B. Getränkedosen, Senftuben und Joghurtbecher-Deckel, in den Gelben Sack.

Weitere Infos für die Region Amstetten unter www.gda.gv.at



Amstetten macht's einfach

insgelbe.at

Ab
1.1.2023
ins Gelbe



Der Gelbe Sack



Die neuen Säcke sind im Laufe des 1. Quartals 2023 am Gemeindeamt erhältlich.

Dieser Jahresbedarf für 2023 ist kostenlos und für die Sammlung von Kunststoffverpackungen geeignet.

ab 01.01.2023 werden auch Metallverpackungen im Gelben Sack gesammelt.



Übrigens: Zusätzliche Gelbe Säcke erhalten Sie während des Jahres kostenlos am Gemeindeamt.

Bei Reklamationen melden Sie sich bitte unter 07475/53340930
Infos unter: www.gda.gv.at

Christbaumentsorgung

Es besteht wieder die Möglichkeit, Ihren Christbaum von der Gemeinde Aschbach-Markt abholen und entsorgen zu lassen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Es werden nur Christbäume, bei denen sämtliche Metall- und Kunststoffteile entfernt wurden, von der Gemeinde entsorgt.

Stellen Sie Ihren Christbaum am Mittwoch, den 11. Jänner 2023 oder schon am Vortag an den Straßenrand. Die Bäume werden ab 07.00 Uhr abgeholt!





Sozial-, Schul- und Kindergartenausschuss

Ein Jahr, in dem wieder viele Aktivitäten stattfinden konnten, neigt sich dem Ende zu. Beginnend bei den Jüngsten bis hin zur älteren Generation wurden diverse Veranstaltungen gut besucht. So konnten wir wieder den Babytreff für unsere neuen Erdenbürger der Gemeinde organisieren, Schwimmkurse in unserem Familienbad koordinieren, unseren Schulanfängern das Schulstartpaket der Gemeinde überreichen und die Jubiläen der Geburtstage und Hochzeiten in geselliger Runde feiern.

Auch für die kommende Zeit stehen große Projekte auf dem Plan der Gemeinde. Beispielsweise, wie Sie alle bereits aus den Medien entnehmen konnten, wird in Niederösterreich künftig die Kinderbetreuung ab dem Kleinkind-

alter angeboten. Eine große Herausforderung steht auch unserer Gemeinde bevor, die Möglichkeit einer Betreuungsstätte für unsere Kleinsten umzusetzen.

In unseren Kindergärten, unserer Volks- und Mittelschule und auch unserer Musikschule wird tolle Arbeit geleistet, deshalb versuchen wir seitens der Gemeinde dies bestmöglich zu unterstützen. Dank dem tollen Team können wir uns über eine sehr gut funktionierende Nachmittagsbetreuung freuen. Während der Sommermonate besuchten zahlreiche Kinder die Ferienbetreuung.

Großer Dank gebührt den ehrenamtlichen Helfern aus unserer Gemeinde, die Tag für Tag „Essen auf Räder“ zu jenen bringen, die die-

ses Angebot in Anspruch nehmen oder Fahrtendienste zu Apotheke oder Arzt erledigen. Herzliches Dankeschön auch an die Mitarbeiterinnen auf dem Gemeindeamt für die Organisation dieser Hilfsdienste. Weiters bedanken möchte ich mich bei jenen Menschen, die unsere Zuzügler aus der Ukraine mit Rat und Tat unterstützen, ihnen die Chance zur Integration geben und stets ihre Hilfe anbieten.

Abschließend möchte ich Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest, ein paar nette Stunden im Kreise der Familie und viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr wünschen.

GGR Nicole Kirchweiger-Otter



Das Schulzentrum allen ein friedvolles Fest





Aschbach wünscht und Gesundheit für 2023!



Landeskindergarten 1

... St. Martin ist ein guter Mann, er reitet unserem Laternenzug voran...

Nach einem schönen Laternenumzug hinter St. Martin mit seinem Pferd, feierten die Kinder und viele Festgäste, mit Dechant Pater Georg Haumer, das Martinsfest in der Kirche. Umrahmt wurde der Wortgottesdienst mit Liedern, Lichtertanz und dem Ausspielen der Legende vom Mantelteilen. Mit dem Teilen der Martinsbrote haben wir das Fest vor der Kirche ausklingen lassen. Der Elternbeirat bereitete Tee zum Auschenken vor, und es kam eine kleine Spendensumme zusammen. Herr Michael Helemann, Elternbeirat aus der Gruppe 6, übergab einen Spendenbetrag an Pater Georg, als Beitrag für die neuen Kirchenglocken!

Das gesamte Personal des Kindergarten 1 wünscht Ihnen allen einen friedvollen Advent, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!

Für den Kindergarten 1, Uli Högn



Landeskindergarten 2

Erinnerungen an Weihnachten (Kinderzitate):

- » Wir essen Weihnachtskekse und trinken Milch dazu.
- » Da fahren wir immer zu Oma und Opa.
- » Ich bekomme manchmal 6 Geschenke.
- » Die Geschenke machen wir auf, wo wir dann spielen können.
- » Wir haben uns als erster die Geschenke angeschaut, dann haben wir das Lied gesungen und dann haben wir die Geschenke aufgemacht!

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Für den Kindergarten 2, Ulrike Kirchweger



Landeskindergarten 3

Wir wünschen eine schöne Adventzeit mit hellem Lichterschein, sowie besinnliche Weihnachtsfeiertage und ganz viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Für den Kindergarten 3, Sara Schmolski



Special Olympics 8. Nationale Sommerspiele 22

Große Erfolge für Aschbacherin

Special Olympics ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Die 8. Nationalen Special Olympics Sommerspiele fanden von 23. bis 28. Juni 2022 im Burgenland statt. Insgesamt wurden in 15 Sommersportarten Medaillen vergeben.

Die Aschbacherin Helga Edlinger holte sich in der Sportart Schwimmen 2 Bronzemedailles (50m Freistil und 4 x 25m Freistil Staffel) und 2 Silbermedaillen (25m Freistil und Staffel)

Die Gemeinde Aschbach-Markt gratuliert Helga recht herzlich zu diesen großartigen Erfolgen und wünscht ihr weiterhin alles Gute, viel Erfolg und Spaß beim Schwimmen.



Am Foto: Helga Edlinger mit Elisabeth Kickingner - Trainee der Lebenshilfe (Foto: Hildegard Edlinger)



Mutter-Eltern Beratung für Kinder von 0-6 Jahren

MUTTERBERATUNGSSTELLE

Badstrasse 10
3361 Aschbach Markt

Dr. Sebastian Schaub,
Facharzt für Kinder- und
Jugendheilkunde
Julia Seebacher, DKKS

MI, 21.12.2022	15 Uhr
MI, 18.01.2023	15 Uhr
MI, 22.02.2023	15 Uhr
MI, 15.03.2023	15 Uhr
MI, 19.04.2023	15 Uhr
MI, 17.05.2023	15 Uhr
MI, 21.06.2023	15 Uhr

Bitte kommen Sie nur in die Mutterberatungsstelle, wenn Sie und Ihr Kind sich gesund fühlen und halten Sie unbedingt die allgemein geltenden COVID-19 Regeln (Mindestabstand, Mundschutz etc.) ein.

Wir danken für Ihre Mithilfe!

**KROKOS
ELTERNBERATUNG**

KROKO UND DIE/DER ZAHNGESUNDHEITSERZIEHERIN
KOMMEN IN IHRE MUTTER-ELTERNBERATUNGSSTELLE!

Wann? MI, 21.12.2022,
15.00 Uhr

Wo? Mutter-Eltern Beratungs-
stelle Aschbach-Markt

www.apollonia-noe.at

Daheim in der Marktgemeinde

01.12.2021 - 30.11.2022

Geburten

- » **Natasa Kató**
Amstettnerstraße
- » **Leonie Marie Kirchweger**
Windfeld
- » **Caroline Üblacker**
Rathausplatz
- » **Sophia Anita Lettner**
Aukental
- » **Lieselotte Gugler**
Mittlerer Markt
- » **Alma Gruber**
Hauptstraße
- » **Elora Wieser**
Oberaschbach
- » **Amelie Stöckl**
Lahen
- » **Melissa Lilly Therese Ehebruster**, Austraße
- » **Isabella Weidinger**
Frühwaldstraße
- » **Mia Eder**
Kunschakstraße
- » **Elisa Zeilinger**
Severinusstraße
- » **Aurelia Edermayer**
Seidenberg
- » **Pia Huber**
Ludwig Wagner-Siedlung
- » **Leonie Bruckner**
Wies
- » **Lorenz Danecker-Gugler**
Oberaschbach
- » **Markus Neubauer**
Oberaschbach
- » **Sara Malou Schachner**
Gerersdorf
- » **Julian Fritz**
Königsbrunn
- » **Jakub Studený**
Windfeld
- » **Luisa Christina Pühringer**
Samesbruck
- » **Luca Zefi**
Am Riesingerberg
- » **Leonhard Josef Bühringer**
Hauptstraße
- » **Leonie Reichhardt**
Oberhausleiten
- » **Romeo Infanger**
Am Urlufer
- » **Luca Reitbauer**
Fimbach
- » **Henrietta Amelie Sturl**
Rathausplatz
- » **Nina Wernath**
Am Urlufer
- » **Greta Halbmayer**
Brauhausstraße
- » **Lina Achleitner**
Äschensiedlung
- » **Emilia Amanda Buder**
Äschensiedlung
- » **Masal Güneş**
Severinusstraße
- » **Jaron Fehringer**
Riesing
- » **Fabian Fromhund**
Pyhrahof
- » **Linda Edlinger**
Hackenöd
- » **Marlene Schöllhammer**
Aukental
- » **Sophie Gugler**
Wallseerstraße
- » **Iaco Schörghuber**
Suttnerstraße
- » **Dario Liam Werth**
Liese Prokop-Siedlung
- » **Ahava Arin Cosma**
Gunnorsdorf
- » **Lio Einsiedler**
Severinusstraße
- » **Liam Parzer**
Amstettnerstraße

Eheschließungen

- » **Alexander & Martina Achleitner**, Äschensiedlung
- » **Hannes & Andrea Bühringer**
Hauptstraße
- » **Andreas & Sarah Ettlinger**
Liegthof
- » **Bernhard & Julia Fromhund**
Pyhrahof
- » **Kathrin & Helmut Gruber**
Großmarkstein
- » **Mischa & Simone Gruber**
Vogelweiderstraße
- » **Franz & Sandra Schöllhammer**, Aukental
- » **Thomas & Andrea Stöger**
Schwabenöd
- » **Fabian & Marlene Stockenreiter**, Bernsteinweg
- » **Georg & Jasmin Wagner**
Am Urlufer
- » **Daniel & Katharina Winkler**
Webergasse
- » **Pren & Elisabeth Zefi**
Am Riesingerberg
- » **Thomas & Katharina Üblacker**, Neufeld
- » **Mario & Irene Üblacker**
Binderweg



Andrea & Thomas
Stöger



Marlene & Fabian
Stockenreiter



Katharina & Thomas
Üblacker



Martina & Alexander
Achleitner



Sarah & Andreas
Ettliger



Andrea & Hannes
Bühringer



Mario & Irene
Üblacker



Kathrin & Helmut
Gruber



Merve & Rasit
Agrali



Sandra & Franz
Schöllhammer



Bernhard & Julia
Fromhund



Georg & Jasmin
Wagner

Geburtstage

80. Geburtstag

- » **Maria Hagenhuber**
Windfeld
- » **Pater Martin Mayrhofer**
Hauptstraße
- » **Franz Otto**
Fimbach
- » **Josef Hader**
Neuhaus
- » **Ingrid Schachinger**
Göstling
- » **Ingrid Pehböck**
Oberer Markt
- » **Josef Schwarz**
Bäckergasse
- » **Maria Prinz**
Zierbachleiten
- » **Erika Graf**
Am Sonnenhang
- » **Katharina Baumgartner**
Schulring
- » **Rosa Rumetshofer**
Wallseerstraße
- » **Ernestine Schoder**
Munggenaststraße
- » **Heinrich Pehböck**
Oberer Markt
- » **Maria Grubhofer**
Am Urlufer

- » **Ida Brandtner**
Am Hohlweg
- » **Monika Eder**
Samesbruck
- » **Franz Eder**
Samesbruck
- » **Katharina Schartlmüller**
Göstling
- » **Friederike Mathä**
Großmarkstein
- » **Franziska Dorninger**
Am Zierbach
- » **Josefa Maria Stiefelbauer** †
Marienplatz
- » **Ferdinand Bauer**
Bogenhof
- » **Maria Sturm**
Holz
- » **Josef Fromhund**
Aubauer
- » **Anna Fraubaumer**
Hainbuchen

85. Geburtstag

- » **Marianne Gugler-Stöger**
Tamberg
- » **Anna Maria Wittine**
Austraße
- » **Aloisia Weitz**
Gartenstraße
- » **Karl Dietmar Schoder**
Mühlenstraße

- » **Alois Ruckensteiner**
Edla
- » **Sebastian Friedrich**
Graßlau

- » **Liselotte Caloun**
Bogenhof
- » **Franz Haselhofer**
Am Ragerfeld
- » **Rosa Schachinger**
Schulring
- » **Ernst Langsenlehner**
Abetzberg
- » **Gertrude Müllberger**
Austraße
- » **Maria Margaretha Stalla**
Gunnorsdorf
- » **Hermann Fleischmann**
Kunschakstraße

90. Geburtstag

- » **Josepha Wagner**
Samesbruck

95. Geburtstag

- » **Franziska Braunshofer**
Luftstraße
- » **Georg Sallinger**
Gerersdorf

Hochzeiten

Goldene Hochzeit (50 J.)

- » **Johann Dietmar & Ernestine Gruber**, Unterer Markt
- » **Johann & Ernestine Fehringer**, Schramelhof
- » **Johann & Elisabeth Winkler** Graßlau
- » **Johann & Rosemarie Prinz** Suttnerstraße
- » **Hermann & Veronika Dorninger**, Am Kruckaberg
- » **Johann & Zäzilia Malidus** Neufeld
- » **Erich & Christa Klinger** Abetzberg
- » **Franz & Leopoldine Boissl** Steyrerstraße
- » **Franz & Christine Sturl** Abetzberg

- » **Georg & Brigitte Anna Schönbeck**, Liese Prokop-Siedlung
- » **Siegfried & Edith Sumps** Rathausplatz
- » **Wilhelm & Leopoldine Faux** Abetzberg
- » **Alois & Margit Kiehberger** Amstettnerstraße

Diamantene Hochzeit (60 J.)

- » **Franz & Rosemarie Theresia Tempelmayr**, In der Luft
- » **Hermann & † Josefa Maria Stiefelbauer**, Marienplatz
- » **Johann & Gertrude Riegler** Am Radlberg
- » **Leopold & Maria Mader** Besendorf
- » **Josef & Hermine Halbmayr** Hochbruck
- » **Maria & † Franziskus Kirchweger**, Hausleiten

- » **Ferdinand & Maria Bauer** Bogenhof
- » **Johann & Maria Sturm** Holz
- » **Leander & Anna Maria Wittine**, Austraße

Eiserne Hochzeit (65 J.)

- » **Friedrich & Maria Wagner** Gotzing
- » **Josef & Erna Zeiner** Oberaschbach

Steinerne Hochzeit (67,5 J.)

- » **Otto & Elfriede Stigler** Callesstraße

Gnaden Hochzeit (70 J.)

- » **Johann & Franziska Braunschhofer**, Luftstraße

Todesfälle

- » **Erna Gimm** Kunschakstraße
- » **Waltraud Bergsmann** Liese Prokop-Siedlung
- » **Maria Aigner** Kaisereiche
- » **Anna Litzellachner** Schröding
- » **Maria Stöger** Donnerleiten
- » **Johann Ziervogel** Aukental
- » **Josef Schoder** Riesing
- » **Sabrina Niedl** Hintergasse
- » **Stefan Gruber** Neufeld
- » **Hermine Ettlinger** Eck

- » **Maria Settele** Herzog Leopold-Straße
- » **Franz Hold** Großmarkstein
- » **Gertraud Schnirzer** Oberaschbach
- » **Johann Ziervogel** Aukental
- » **Leopold Winkler** Oberaschbach
- » **Josef Bruckschwaiger** Bichl
- » **Franziskus Kirchweger** Hausleiten
- » **Gerlinde Schneider** Abetzberg
- » **Karl Üblacker** Rathausplatz
- » **Franz Freudenberger** Hauptstraße
- » **Annelies Can** Neufeld

- » **Helga Schickermüller** Badstraße
- » **Walter Ludwig Funcke** Suttnerstraße
- » **Friedrich Theuerkauf** Lahen
- » **Johann Divinzenz** Mittlerer Markt
- » **Stefanie Fleischmann** Marienplatz
- » **Stefan Strohmayer** Neen
- » **Ulrich Günther** Großmarkstein
- » **Josefa Maria Stiefelbauer** Marienplatz
- » **Josef Ruckensteiner-Brandstetter**, Radlbauer
- » **Friedrich Weinhauser** Heide



Am Bild die Jubilare, die heuer ihren 80. Geburtstag feiern/feierten mit den Gemeindevertretern:

Stehend v.l.n.r. Bürgermeister DI (FH) Martin Schlöglhofer, Dechant P. Georg Haumer, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), Maria Hagenhuber, Josef Fromhund, Anna Fraubaumer, Josef Schwarz, Josef Hader, Ingrid Pehböck, Heinrich Pehböck, Monika Eder, Franz Eder, Ferdinand Bauer, P. Christoph Fischer, Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach-Markt) und Vizebürgermeister Gottfried Bühringer | Sitzend v.l.n.r.: Katharina Scharlmüller, Maria Prinz, Rosa Rumetshofer, Maria Sturm, Ingrid Schachinger, Ida Brandtner, ☩ Josefa Stiefelbauer, Friederike Mathä und Erika Graf



Am Bild die Jubilare, die heuer ihren 85. Geburtstag feiern/feierten mit den Gemeindevertretern:

Stehend v.l.n.r. Bürgermeister DI (FH) Martin Schlöglhofer, Dechant P. Georg Haumer, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), Hermann Fleischmann, Karl Schoder, Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach-Markt), P. Christoph Fischer und Vizebürgermeister Gottfried Bühringer | Sitzend v.l.n.r.: Anna Wittine, Rosa Schachinger, Gertrude Müllberger, Sebastian Friedrich, Franz Haselhofer und Alois Ruckensteiner



Am Bild die Jubilarin, die heuer ihren 95. Geburtstag feierte mit den Gemeindevertretern:

Stehend v.l.n.r.: Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), Dechant P. Georg Haumer, Bürgermeister DI (FH) Martin Schlöglhofer, P. Christoph Fischer und Vizebürgermeister Gottfried Bühringer | Sitzend v.l.n.r.: Franziska Braunshofer und Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach-Markt)



Am Bild die Jubilare, die 2022 ihre Goldene Hochzeit feiern/feierten mit den Gemeindevertretern:

v.l.n.r.: Bürgermeister DI (FH) Martin Schlöglhofer, Dechant P. Georg Haumer, Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach-Markt), Franz und Christine Sturl, Johann und Zäzilia Malidus, Franz und Veronika Zehetgruber, Johann und Ernestine Fehringer, Johann und Ernestine Gruber, Hermann und Veronika Dorninger, Wilhelm und Leopoldine Faux, Erich und Christa Klinger, Johann und Rosemarie Prinz, Siegfried und Edith Sumps, Franz und Leopoldine Boissl, P. Christoph Fischer und Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband)



Am Bild das Jubelpaar, das heuer die Gnaden-Platin Hochzeit feierte mit den Gemeindevertretern: v.l.n.r. Bürgermeister DI (FH) Martin Schlöglhofer, Dechant P. Georg Haumer, Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach-Markt), P. Christoph Fischer und Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), sitzend: Franziska und Johann Braunshofer



Das Jubelpaar Brigitte und Georg Schönbeck feierte im heurigen Jahr ihre **Goldene Hochzeit**.

Die Gemeinde Aschbach-Markt gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich und wünscht viel Gesundheit und Zufriedenheit!



Am Bild die Jubilare, die 2022 ihre Diamantene Hochzeit feiern/feierten mit den Gemeindevertretern: v.l.n.r.: Bürgermeister DI (FH) Martin Schlöglhofer, Dechant P. Georg Haumer, Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach-Markt), Johann und Gertrude Riegler, Leander und Anna Wittine, Johann und Maria Sturm, Josef und Hermine Halbmayr, Ferdinand und Maria Bauer, Leopold und Maria Mader, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband) und P. Christoph Fischer

Jahresbericht Kulturausschuss

Wenn die Feuerwehren und Vereine zu den Festen und Veranstaltungen laden, ist Aschbach-Markt auf den Beinen. Viele kulturelle Highlights konnten wir dadurch in diesem Jahr genießen.

Besonders hervorheben darf ich das Jubiläum der Musikkapelle Aschbach und das Eröffnungsfest der Feuerwehr Aschbach. Die Zusammenarbeit der Vereine bei den Festen war hervorragend. Das Miteinander ist in Zeiten wie diesen wichtiger denn je. Stolz kann man als Gemeinde über das sehr aktive und gemeinsame Vereinsleben in

Aschbach-Markt berichten. Arbeit im Ehrenamt oder im Verein ist nicht selbstverständlich, viel Zeit ist dafür notwendig. Zeit, die für die Familie, Freunde oder den Beruf genauso wichtig ist. Dennoch finden sich immer wieder viele Freiwillige für diese Arbeit. Mein großer Dank gilt den Verantwortlichen und Mitgliedern der Feuerwehren und Vereine, eure wertvolle Arbeit macht Aschbach zu einer sehr lebenswerten Gemeinde.

2023 ist für unsere Gemeinde ein Jubiläumsjahr. Wir feiern 1200 Jahre Aschbach. Am 28. Juni 823

wurde der Name „Aspach“, im Zuge einer Schenkung von König Ludwig dem Frommen aus Bayern an die Kirche in Passau, erstmals erwähnt. Ausführlichere Angaben dazu und eine Übersicht von den Jubiläumsveranstaltungen werden wir in der ersten Gemeindezeitung im neuen Jahr präsentieren.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 viel Gesundheit und Glück.

Kulturreferentin Christa Dorner



Neuer Gedichtband von Elfriede Brandstetter

Auf den Punkt gereimt. Alltägliches und Besonderes, poetisch, heiter bis nachdenklich.

So der Titel von **Elfriede Brandstetters neuem Buch**, das Anfang Dezember im Hopsala-Verlag erscheint. Und genauso kennen wir seit Jahren unsere Aschbacher Dichterin. Das Buch mit Hardcover ist teilweise farbig illustriert, umfasst 120 Seiten und erscheint im A5-Format. Erwerben kann man es zum Preis von € 17,90 bei der Autorin oder beim Bürgerservice der Marktgemeinde Aschbach.

Vielleicht ein willkommener Geschenk-Tipp für Weihnachten?

Viel Vergnügen beim Lesen.



IM NAMEN DER SPORTUNION ASCHBACH bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Funktionär*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen, Übungsleiter*innen und Mitgliedern für das großartige Engagement sowie bei allen Sponsoren (Marktgemeinde Aschbach, Raiffeisenbank Region Amstetten, Bau Pabst, Holz Pabst) und Gönnern aus der heimischen Wirtschaft für die finanzielle Unterstützung! **Obmann Johann Grudl**

Sektion Tennis

Für die Sektion Tennis geht ein sehr ereignisreiches Sportjahr zu Ende. Aufgrund des sehr schönen Wetters konnte bereits in den Wintermonaten auf dem Allwetterplatz der gelben Filzkugel nachgejagt werden.

Vom 22. bis 24. April fand ein Trainingscamp für mehr als 50 Mitglieder statt, gefolgt vom offiziellen Saisonstart mit der Aktion „Ganz Österreich spielt Tennis“. Beim wöchentlichen Kinder-Jugendtennistraining mit über 50 TeilnehmerInnen sowie dem im August durchgeführten Tenniskurs im Zuge des Ferienprogramms, lernten die Kinder und Jugendlichen mit Begeisterung die Grundtechniken des Tennisspielens. In Zusammenarbeit mit der Volksschule konnte heuer wieder die Schultennisaktion durchgeführt werden. Am Meisterschaftsbetrieb nahmen wir mit 4 Mannschaften und 35 Vereinsmitgliedern mit ausgezeichneten Leistungen teil.

Weiters war die Sektion Tennis beim Bezirksmusikfest der Musikkapelle Aschbach-Markt mit einem Festwagen dabei.

Zu erwähnen sei auch der Sieg von Karla Novak bei den Jugend Kreismeisterschaften und die großartige Leistung von Lisa Gruber in der 2. Bundesliga für die Union Enns.

Beim jährlichen Highlight der Saison, den Vereinsmeisterschaften, gingen Karla Novak (Jugendliche), Kristijan Novak (Herren) und Jenny Birkfellner (Damen) bei den Einzelbewerben und Jenny Birkfellner/Ivana Novak bzw. Jürgen und Patrick Wimmer bei

den Doppelbewerben als Sieger hervor. Bei der Forderungspyramide, welche über das ganze Jahr gespielt wurde, siegten Ivana und Kristijan Novak.

Da im November noch auf den Sandplätzen gespielt wurde und in den Wintermonaten auf dem Allwetterplatz, kann man schon fast von einer Ganzjahressportart sprechen.

Die Sektion Tennis möchte sich bei den über 200 Mitgliedern für ihre Disziplin und geleisteten freiwilligen Stunden und bei allen Sponsoren sehr herzlich bedanken.



Sektion Volleyball

Die Sektion Volleyball blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Nach zwei mühsamen Saisonen, konnte erstmals seit 2019 wieder eine Saison ohne Unterbrechung gespielt werden. Diese Tatsache wirkte sich sehr positiv auf die sportliche Entwicklung unserer Vereinsmitglieder aus. Die Herren konnten den Landesmeistertitel sowie den Vize-Cupmeister-Titel nach Aschbach holen. Unsere Damenmannschaft schaffte nach einer starken Saisonleistung den Aufstieg in die 1. Landesliga. Der SVA Raiffeisen Aschbach ist somit seit Beginn der neuen Saison mit einem Herren- und Damenteam in der höchsten niederösterreichischen Spielklasse vertreten. Unsere Jungs in der Spielgemeinschaft mit Waidhofen/Ybbs tragen auch dieses Jahr einen großen Beitrag daran, dass der Name Aschbach in der österreichischen Volleyballszene vertreten bleibt. Mit einer starken saisonübergreifenden Leistung konnte man sich auch dieses Jahr wieder in der oberen Tabellenhälfte der 2. Bundesliga festsetzen.

Auch im Nachwuchsbereich konnten sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Besonderes Highlight für unsere Jungs waren die Staatsmeisterschaften in Dornbirn, sowie die Teilnahme unserer Nachwuchs-Mädls bei den Staatsmeisterschaften in Klagenfurt. Wir sind sehr stolz auf die Leistungen unseres Nachwuchses.

Weiters können wir auch auf eine sehr erfolgreiche Beach-Saison zurückblicken. Bei der Erstaufflage der NÖ-Beachliga konnte prompt der SVA den Titel ins Aschbacher Freibad holen. Auch Abseits der sportlichen Aktivitäten waren wir tätig. Die Vereinsgemeinschaft konnte mit dem gemeinsam durchgeführten Beach-Hütten-Ausbau und deren Renovierung gestärkt werden. Danke an dieser Stelle an die Gemeinde sowie die Sportunion für die Unterstützung bei der Umsetzung unserer Vorhaben. Dank der zahlreichen helfenden Hände wurde die Beachanlage im Aschbacher Freibad in einen gepflegten Zustand gebracht.

Mit August starteten bereits die Vorbereitungen für die Saison 2022/2023, welche Ende September mit der ersten Doppelrunde in der Aschbacher Turnhalle begann. Die Nachwuchstrainings starteten ebenfalls mit Beginn des Schuljahres. Wöchentlich bieten wir für die unterschiedlichsten Altersklassen Trainings an, welche sehr zahlreich besucht sind.



Allen Volleyballbegeisterten möchten wir einen Blick auf unsere Homepage empfehlen. Dort ist alles rund um den Meisterschaftsbetrieb unserer Mannschaften und unseres Nachwuchses zu finden. Ein Blick lohnt sich.

Angebote Sektion Fit + Gesund

Gymnastik:

jeden Montag, 17:00 – 18:00 Uhr und von 18:00 – 19:00 Uhr (für Damen & Herren)
Vorturnerin: Andrea Stockenreiter

Turnen ab der Lebensmitte:

jeden Dienstag, 18:30 – 19:30 Uhr
Kleine Sporthalle Aschbach (für Damen)
Vorturnerin: Monika Brandl

Bodyweight Workout:

Montag, 19:15 – 20:15 Uhr (für Damen & Herren)
Trainerin: Sarah Neudorhofer

Ballspiel für Erwachsene:

Montag, 20:15 – 21:30 Uhr (für Damen & Herren)
Ansprechperson: Alina Bauer

Springinkerl-Kinderturnen:

Montag, 15:30 – 16:30 Uhr, Kleiner Turnsaal
in Begleitung eines Erwachsenen
Ansprechperson: Jaqueline Schoder

Kinderturnen für Kindergarten- u. Volksschulkinder:

Donnerstag und Freitag, Kleiner Turnsaal
Ansprechperson: Anna Zarl und Nancy Illing

Weitere Informationen auf <http://sportunion-aschbach.at>

Zweigverein Stocksport

Liebe Aschbacherinnen und Aschbacher!

In diesem Jahr konnten sämtliche Meisterschaften und Turniere, im Winterbetrieb sowie im Sommerbetrieb, in gewohnter Weise wie in Vor-Coronazeiten durchgeführt werden.

Bei allen Meisterschaften konnte der Ligaerhalt erreicht werden.

Im Bezirkscup hat die Mannschaft Union Aschbach 2 den ersten Rang und somit den Aufstieg in die nächste Gruppe erreicht.

Nach 2 Jahren Pause wurde in diesem Jahr wieder, sehr erfolgreich für alle Teilnehmenden, eine Marktmeisterschaft durchgeführt. Wir gratulieren an dieser Stelle den Siegern der Gruppe „Gasthaus Zmug“ sehr herzlich.

Im September haben wir einen neuen Vorstand in unserem Verein

gewählt. Wir bedanken uns beim bisherigen Obmann Peter Mayrhofer für den langjährigen Einsatz.

Werte Freunde der Stockschützen, ihr seid jederzeit bei uns, auch zu einer Trainingsteilnahme, herzlich Willkommen.

<https://stocksport.sportunion-aschbach.at/>

Liebe Grüße

Obmann Josef Renner-Reisinger

Sektion Schi+Berg

Das Touren-Jahr der Sektion Schi+Berg war durch den Wegfall der Pandemie-Beschränkungen etwas aktiver als in den letzten Jahren. So konnten heuer 6 Bergtouren und 6 Wanderungen unternommen werden.

Im Rahmen des Kinderferienprogrammes der Gemeinde wanderten wir auf die Ennser Hütte und weiter auf den Almkogel (1.513m).

Die Fahrt zum Bier und Wein, am 26. Oktober, führte uns heuer ins Mühlviertel nach Freistadt und bildete den Abschluss der Bergsaison. Bei einer 3-stündigen Wanderung durch die Innenstadt von Freistadt erfahren wir viel über die Freistädter und auch internationale Biere. Den schönen Herbsttag beendeten wir bei einer kleinen Weinwanderung beim Perger Winzer.

Detaillierte Bildberichte von allen Aktivitäten finden Sie online unter schiberg.sportunion-aschbach.at.

Das neue Tourenprogramm für 2023 wird zum Jahreswechsel an die Mitglieder der Sektion Schi+Berg ausgegeben, in der Vinothek ViniWagner aufgelegt sowie auf unserer Homepage und im Veranstaltungskalender der Gemeinde veröffentlicht. In die neue Berg-Saison starten wir traditionell am 01. Mai 2023 mit einer Familienwanderung im Mostviertel.

Für Schitourengeher und Schitoureneinsteiger planen wir heuer wieder einige fixe Schitouren, je nach Schneelage auch in unserer näheren Umgebung, das Programm finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Bei der Generalversammlung der Sportunion Aschbach im April 2022 wurde auch die Leitung der Sektion Schi+Berg neu gewählt: SL Franz Hölzl, SL Stv. Siegfried Sumps, SL Stv. Gerhard Weitz und Alpin Beirat Ernst Podner.

Dank der hervorragenden Organisation der Verantwortlichen und der Disziplin aller TeilnehmerInnen sind wir alle immer wieder wohlbehalten nach Hause gekommen. Dafür noch einmal herzlichen Dank an die Verantwortlichen der Sektion SCHI+BERG!

Schi+Berg Heil!

Franz Hölzl, Sektionsleiter



Zweigverein Fußball

Ein von Erfolg gekröntes Jahr 2022!

Unsere Kampfmannschaft hat die gestellten Erwartungen erfüllt und wurde mit 29 Punkten Herbstmeister. Unsere Kaderspieler zeigten Einsatz, Kampfstärke und teilweise spielerische Überlegenheit. Gestärkt wurden diese Leistungen auch durch unsere treuen Fans, welche uns in steigender Anzahl immer wieder angefeuert haben.

Zurzeit trainieren in 5 Mannschaften (U7 - U12) insgesamt über 50 Kinder 2x pro Woche mit unseren 8 Nachwuchstrainern. Im Herbst bestreite die U12, trainiert von Michael Stadler und Daniel Ebner-Brunner, insgesamt 10 Spiele. Davon wurden alle gewonnen - mit 79 geschossenen Toren. Der Meistertitel der U12 ist in Aschbach.

Da sich der Zweigverein Fußball sportlich und auch infrastrukturell weiterentwickeln wird, war die Umsetzung der Flutlichtanlage für unseren Hauptplatz ein innovativer Schritt für die Zukunft. Der große Vorteil ist sicherlich, dass wir in Zukunft unsere Spiele auch an einem Freitag oder an einem Samstagabend durchführen können. Die Anlage wurde nach nachhaltigen



gen Kriterien ausgeschrieben und mit modernen LED-Scheinwerfern ausgestattet. Dadurch werden die anfallenden Energiekosten auf ein Minimum reduziert. Unter der Leitung und enormen Einsatz von Gerhard Weitz konnte auch ein hoher Anteil an Eigenleistung erbracht werden. Die SpielerInnen, ZuseherInnen, Eltern und AschbacherInnen haben nun die Möglichkeit, die Wochenenden und ihre Freizeit mit der Familie zu verbringen, bzw. auch anderen Arbeiten nachzugehen. Dadurch - und das zeigt sich auch bei anderen Vereinen - ist die Zuschaueranzahl enorm gestiegen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte GemeinderätInnen, vielen Dank für diese Unterstützung und wir freuen uns schon sehr auf die offizielle Eröffnungsfest im Frühjahr 2023.

Sehr erfreulich ist auch, dass wir wieder neue Sponsoren gewinnen konnten. So wurden mit der WESTbahn Management GmbH und der Hermann Stadler e.U. mehrjährige Verträge abgeschlossen. Unser neuer klingender Name des Fußballplatzes: „WESTbahn-Stadion“.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für ihr Vertrauen, bei der Marktgemeinde, bei unseren HelferInnen, bei den Eltern, bei unseren ZuschauerInnen und natürlich bei allen aktiven FußballerInnen des Zweigvereines Fußball. Der Vorstand und alle aktiven Mitglieder und MitarbeiterInnen freuen sich schon jetzt auf eine attraktive Spielsaison ab März 2023.

*Mit sportlichen Grüßen
Engelbert Mayr*



Aschbacher Schrammeln

„Das Schrammelquartett mit Sänger Roland Beck wünscht allen AschbacherInnen und allen LiebhaberInnen der Schrammelmusik besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!“



*Segnung des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges HLF3 im Zuge der FF-Haus Eröffnung
v.l.n.r. Walter Schübl, Kommandant Stellvertreter Harald Prinz, Pfarrer P. Georg Haumer,
Kulturreferentin Christa Dorner, Karl Reitbauer und Kommandant Mario Üblacker*

Freiwillige Feuerwehr Aschbach-Markt

Ein historisches Jahr geht für die Feuerwehr Aschbach-Markt zu Ende. Es konnte das neue Feuerwehrhaus fertiggestellt werden. Am 03. und 04. September durften wir die Eröffnung des Hauses, sowie die Segnung des neuen HLF3 mit Ihnen gebührend feiern. Es war ein sehr gelungenes Fest und wir möchten uns noch einmal bei allen Besuchern für das große Interesse an diesem Projekt und die Unterstützung recht herzlich bedanken. Somit konnten wir nach der Eröffnung



den Übungsbetrieb im neuem Haus aufnehmen. Die wöchentlichen Übungen sind ein wichtiger Bestandteil in unserer Feuerwehr, denn die Einsatzzahlen bleiben auf einem sehr hohen Niveau.

Von 01.11.2021 bis 31.10.2022 rückte die FF Aschbach-Markt zu 94 Einsätzen aus, davon waren 60 techn. Einsätze (davon 14 Verkehrsunfälle), 11 Schadstoffeinsätze, 14 Brandeinsätze und 9 Fehlalarme (automatische Brandmeldeanlage) zu bewältigen.

Die Feuerwehr Aschbach-Markt bedankt sich für die Unterstützung bei der Bausteinaktion, für den Besuch beim Eröffnungsfest und ersucht alle Bürgerinnen und Bürger uns weiterhin so tatkräftig zu unterstützen.

Das Kommando und die Mitglieder der FF Aschbach-Markt wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2023.

*Kommandant Mario Üblacker
Kommandant Stellvertreter Harald Prinz
Leiter des Verwaltungsdienstes Christoph Pörner
Stv. Leiter d. Verwaltungsdienstes Cornelia Prinz*

Freiwillige Feuerwehr Aukental

Das Jahr 2022 neigt sich schön langsam dem Ende zu - trotz eines eher „einsatzruhigen“ Jahres mit nur 16 Einsätzen können wir weiters auf 95 Tätigkeiten im Feuerwehrdienst zurückblicken. Neben den internen Übungen und Ausbildungen für die Kameraden standen auch einige Weiterbildungen und Prüfungen für die Chargen & Sachbearbeiter bzw. das Kommando auf dem Plan.

Aus dem Bewerbsport können wir weiters berichten, dass die Bewerbungsgruppe Aukental 1 eini-

ge sehr gute Platzierungen bei den Bewerben erreicht hat und nach dem letztjährigen Aufstieg in den Amstettner Elite Cup wurde das auch in der Gesamtwertung mit dem 4. Platz im Bezirk belohnt.

Im Sommer beteiligten wir uns am Kinderferienprogramm - unter dem Motto „Spiel, Spaß, Wassermarsch“ durften wir 25 Kindern wieder einen tollen und lustigen Nachmittag mit Bezug auf das Feuerwehrwesen bescheren.

Nach 2 Jahren Corona-Pause dür-

fen wir heuer die Haussammlung wieder in alt gewohnter Form durchführen und dabei freuen wir uns besonders Ihnen die Weihnachts- und Neujahrswünsche endlich wieder persönlich überbringen zu können. Wir danken an der Stelle bereits sehr herzlich für Ihre Unterstützung!

Die FF Aukental wünscht Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Freiwillige Feuerwehr Krenstetten

Auch 2022 ist unsere Feuerwehr den Aufgaben zum Wohle unserer Bevölkerung nachgekommen. Rund 7.000 Tätigkeitsstunden wurden im abgelaufenen Jahr geleistet. Im Rahmen der Nachwuchsförderung absolvierten 11 Mitglieder der Feuerwehrjugend erfolgreich den Wissenstest beziehungsweise das Wissenstest-Spiel. Zur gelebten Brauchtumpflege gehört unter anderem das Aufstellen eines Maibaums am Krenstettner Marienplatz. Nicht mehr wegzudenken aus dem Krenstettner Ortsbild ist der Beachvolleyballplatz, welcher gemeinsam mit dem Jugendförderverein betrieben wird.

Es hat uns gefreut, auch heuer wieder zum Krenstettner Festwochenende einladen zu können. Die Kuppelparty am Freitag, wie auch das #festzsaum am Samstag und Sonntag konnten sich über sehr guten Besuch freuen. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher und Sponsoren dieser Veranstaltungen!

Wenngleich es bei den ersten Bewerben im heurigen Jahr nicht nach Wunsch verlief, können wir rückblickend von einem sehr guten Bewerbsjahr sprechen. Wir haben beim BezirksCup in den drei Bewerbskate-

gorien mit unseren Gruppen den ersten Platz erreicht. Weiters waren ein 6. Platz beim Landesbewerb in Bronze A sowie ein 9. Platz beim Bundesbewerb in St. Pölten in Silber A herausragende Ergebnisse.

Die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges ist ein Projekt in den nächsten beiden Jahren. Mit dem neuen Hilfeleistungsfahrzeug werden zwei in die Jahre gekommene Einsatzfahrzeuge abgelöst. Die Finanzierung erfolgt durch die Gemeinde, das Land NÖ und die Freiwillige Feuerwehr. Mit Ihrer Unterstützung bei unserem Festwochenende wie auch bei der Haussammlung leisten Sie einen wertvollen Beitrag für die Anschaffung dieses Fahrzeuges. Vielen Dank dafür.

Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Glück!



361°

KULTUR VOR ORT.

Danke

für das gemeinsame
Kulturjahr 2022!
Es war uns eine Freude.

Auf ein Neues, 2023!
Ab sofort auch mit Abos
und zum Verschenken!

361grad.at



Pfadfinder Aschbach

So schnell ist ein Jahr fast wieder vorbei, Zeit um kurz auf unser heuriges Pfadfinderjahr zurückzuschauen.

Der Suppenonntag und die Muttertagsaktion waren unsere ersten Schwerpunkte Anfang des Jahres.

Nach langer Coronapause konnten wir im Juni wieder viele Aschba-

cherInnen bei unserer Sommer-sonnenwende begrüßen.

Der Höhepunkt im Pfadfinderjahr waren wie immer unsere Sommerlager.

Ganz herzlich wollen wir alle AschbacherInnen zu unserer Waldweihnacht im Pfadfinderheim einladen. Eine stimmungsvolle Wanderung durch die Winterlandschaft soll auf das frohe Fest einstimmen.

Ansonsten wollen wir allen Kin-

dern und Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen schönen Jahresausklang wünschen.

Ein herzliches Gut Pfad!

Die Pfadfindergruppe Aschbach



Chor Aschbach

„Singen macht Freude, singen tut gut, singen macht Spaß, singen belebt, ...“

Nach diesem Motto haben sich im Frühjahr 2022 viele junge und auch junggebliebene Sängerinnen und Sänger um die engagierte Chorleiterin Birgit Ehebruster neu gruppiert. Mit unserer Jahreshauptversammlung und mit den ersten Proben im März hat unser Vereinsjahr gut gestartet.

Im abgelaufenen Jahr war es uns endlich wieder möglich, die kirchlichen Festtage musikalisch zu umrahmen. Am 08. Mai haben wir mit großer Freude und Wertschätzung die Primizfeier unseres Neupriesters P. Ludwig Wenzl aus der Pfarre Aschbach mit Taize-Liedern gestaltet.

Auch wurde unseren beiden treuen Bassisten Roland Beck und Johannes Fehringer zum 50. Geburtstag recht herzlich gratuliert. Sie luden ins GH Weiß, die Vorfreude war groß, nach langem war ein gemütliches Beisammensein wieder möglich, Sängerherz was willst du mehr!

Am 03. Dezember sangen wir bei der Roratemesse traditionelle und zeitgenössische Adventlieder. Beim Hochamt zum Christtag wird eine neu einstudierte Weihnachtsmesse von Alfred Hochedlinger aufgeführt und für weihnachtliche Atmosphäre sorgen.

Vorschau 2023: Die Gemeinden Aschbach und Wolfsbach wurden vor 1.200 Jahren erstmals urkundlich erwähnt. Wir nehmen das zum freudigen Anlass und singen gemeinsam mit dem Kirchenchor Wolfsbach im Juni ein Jubiläumskonzert.

Unsere Chorgemeinschaft nimmt gerne neue Sängerinnen und Sänger auf, die unvergessliche musikalische Erfahrungen suchen.

Der Chor Aschbach wünscht Ihnen allen einen möglichst ruhigen Advent, eine harmonische Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2023.



Der Vorstand gratuliert Roland Beck und Johannes Fehringer recht herzlich zum 50. Geburtstag.

Foto v.l.n.r.: Gabriela Wimmer, Roland Beck, Birgit Ehebruster, Johannes Fehringer und Andrea Faux



Musikkapelle Aschbach-Markt

Ein Jahr mit der Musikkapelle Aschbach-Markt

Ein besonderes musikalisches Jahr 2022, nämlich das Jubiläumsjahr, geht nun auch für uns, die Musikkapelle Aschbach-Markt, zu Ende. Wir blicken auf viele aufregende Momente zurück.

Beim alljährlichen Frühlingskonzert bescherten wir mit den Streitzern unserem Publikum einen grandiosen Konzertabend mit traditioneller Blasmusik. Mit gemeinschaftsbildenden Musi'ausflügen und besonderen Highlights, wie die standesamtliche Hochzeit unseres Obmanns Andreas Ettlinger, nahm unser Jubiläumsjahr seinen Lauf. Nicht zu vergessen ist natürlich unser Bezirksmusikfest, von welchem wir noch immer überwältigt sind.

Zu Ende ging unser Jahr mit der „Lange Nacht der Musik“, zu der wir erstmals am 29. Oktober in die Sporthalle Aschbach einladen durften. An diesem Abend wurde unseren BesucherInnen eine große Vielfalt an Musik ge-

boten. Unser Tenor-Ensemble begrüßte die Gäste bereits im Foyer. Zur Prime-Time präsentierten wir als Kapelle unterhaltsame Stücke unter der Leitung unserer Kapellmeister Josef Halbmayr und David Glaser. Danach nahm auf der großen Bühne unsere wiedervereinte MKA Big Band Platz. Diese sorgte für ordentlich Stimmung und eine tanzende Menge. Mit der Band RK Music gab es bis zu später Stunde Tanzmusik und Feierlaune.

Parallel zu diesem Programm wurde der musikalische Bogen auch im Ballettsaal weitgespannt: Tanzmusik von Lewaschodn, ein Holzblasquintett und Alina Bauer am Klavier mit klassischen Klängen bis hin zu Filmmusik. Bei süßen Schmankerln und gutem Wein konnte man die musikalische Vielfalt perfekt genießen.

Diese glitzernde und unterhaltsame Nacht mit vielen kleinen Highlights war ein würdiger Abschluss unseres Jubiläumsjahres. An allen Ecken konnte man wieder spüren, dass Musik uns verbindet. Ohne

unsere Helferleins hätte dieser Abend nicht so über die Bühne gehen können, weshalb wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken wollen. Großer Dank gebührt natürlich auch unseren Besucherinnen und Besuchern, sowie der Gemeinde Aschbach und der Musikschule für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten.

Wir bedanken uns recht herzlich, bei allen Sponsoren, Besucherinnen und Besuchern und Freunden der MKA für die Unterstützung im Jahr 2022.

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.



Gesangs- und Musikverein Krenstetten

Der Musikverein Krenstetten blickt auf ein erfolgreiches und musikalisch vielseitiges Jahr 2022 zurück:

Für die Krenstettner Musikanten war 2022 ein Jahr „wie früher“ – wir durften Ende April unser Pabstfest in Aschbach veranstalten und freuten uns über regen Besuch. Ende Juni feierten wir unseren Tag der Blasmusik und gestalteten den Tag mit einem Dorfplatzkonzert mitten in Krenstetten. Die Palette unseres Programms umfasste dabei Stücke der Klassik bis hin zur Filmmusik und bildete insgesamt ein harmonisches Programm. Ein weiteres Highlight für uns war der Dämmerchoppen Mitte Juli. Wir durften uns über einen besonders erfolgreichen Abend freuen, der in diesem Jahr von der „Köllakuchlmusi“ umrahmt wurde.

Neben all diesen Veranstaltungen waren wir auch beim Bezirksmusikfest unserer Nachbarkapelle Aschbach dabei und gestalteten den Frühschoppen beim Tag der Blasmusik in Seitenstetten sowie diverse Festtage in Krenstetten.

Zum runden Geburtstag gratulierten wir im heurigen Jahr unseren Mitgliedern Ingrid Sturl und Michaela Mader zum 40er, Christian Krondorfer zum 50er und Josef Weber zum 75er.

Wir möchten DANKE sagen, bei allen Mitgliedern und Unterstützern des Musikvereins, für den Zusammenhalt und die gute Kameradschaft in dieser besonderen Zeit. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen im nächsten Jahr, um die traditionellen Werte unseres Vereins gemeinsam zu leben.

Der Gesangs- und Musikverein Krenstetten wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und viel musikalische Freude im Jahr 2023.

VORSCHAU 2023 (MIT VORBEHALT):

- » Pabstfest: 21.-23. April 2023
- » Dorfplatzkonzert: 9. Juni 2023
- » Dämmerchoppen: 14. Juli 2023

Dorferneuerung Krenstetten

Nach 2 Jahren des Stillstands bzw. reduzierten Vereinslebens, konnten im Jahr 2022 wieder Aktivitäten gesetzt werden.

Die Teilnahme am Kinderferienprogramm war für die Kinder u. auch für die mitwirkenden Vereinsmitglieder eine Rückkehr zur Normalität. Es wurden mit viel Begeisterung und Spaß kleine Hochbeete und Nistkästen gebastelt. Ein Lagerfeuer rundete den Nachmittag ab.

Als Dank für die musikalischen Unterstützungen bei Veranstaltungen der Dorferneuerung, wurde der Ankauf einer Piccoloflöte mit einem namhaften Betrag unterstützt. Die offizielle Übergabe erfolgte im Rahmen des Konzertes am Marienplatz.



Bei der Übergabe der Piccoloflöte - Kapellmeister Gerhard Überlacker, Johannes Stiefelbauer (Obmann Dorferneuerung), Silvia Strohmayer und Obmann Franz Hausberger (Foto: Rudolf Jesch)

Hoffentlich können wir die kommenden traditionellen Veranstaltungen, wie das Preisschnapsen, nach zweijähriger Pause wieder in gewohnter Weise durchführen. Im Jahr 2023 wird die Generalversammlung mit Neuwahlen stattfinden. Dabei wird ein deutlicher Umbau des Vereinsvorstandes stattfinden. Wir würden uns freuen, wenn sich Einwohner von Krenstetten für den Verein und somit für unseren schönen Ort in Zukunft engagieren. Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme bei den Vorstandsmitgliedern.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder, Gönner und Freunde der Dorferneuerung für ihre Unterstützung. Der Vorstand der Dorferneuerung Krenstetten wünscht allen frohe Weihnachten, Gesundheit, Glück sowie viel Freude und Erfolg im Jahr 2023.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten!

 **Magenta**

LOYAL ≠ EGAL



Top Samsung
5G-Smartphones ab

€0*

Bei Vertragsverlängerung
**1 MONAT
GRUNDGEBÜHR
GRATIS****

Bei uns bekommen neue und treue Kunden
die besten Weihnachtsangebote.

Kein Aktivierungsentgelt.

*Zzgl. Servicepauschale € 33 jährlich, Urheberrechtsabgabe € 3, 24 Monate Mindestvertragsdauer, Samsung Galaxy A53 5G (128 GB): € 0 im Tarif Mobile S (GGB € 29 mtl.), Samsung Galaxy S22 (128 GB): € 0 im Tarif Mobile Unlimited Gold (GGB € 64 mtl.), Samsung Galaxy S22 Ultra (128 GB): € 0 im Tarif Mobile Unlimited Platin (GGB € 74 mtl.). Smartphone-Angebote gültig bei Erst- und Zusatzaufmeldung eines Smartphone-Tarifs sowie bei Vertragsverlängerungen mit Wechsel in das aktuelle Smartphone-Tarifportfolio bis 09.01.2023. Derzeit ist die Nutzung von 5G örtlich eingeschränkt verfügbar. Preise und Details auf magenta.at. **Für alle bestehenden Magenta Smartphone-Kunden bei Vertragsverlängerung (ausgenommen Mobile Sim Only, Kids-/Junior/Senior Tarife, HiMagenta) mit Tarifwechsel in einen aktuellen Magenta Smartphone-Tarif bis 09.01.2023 wird ein Rabatt in Höhe einer mtl. Grundgebühr gemäß Entgeltbestimmungen des neuen Smartphone-Tarifs auf der Rechnung vergeben.

Inspektion/Service inklusive 12 Monate Mobilitätsgarantie

Fragen Sie uns
gerne auch nach
einem Angebot
für Ihr Fahrzeug!

- Für alle Modelle und Baujahre
- Nach Herstellervorgaben
- Durch geschultes Personal
- Mit Ersatzteilen in Bosch-Qualität
- Mit moderner Werkstattausrüstung
- Mit Eintrag ins Serviceheft

Die Herstellergarantie Ihres Fahrzeugs bleibt dabei erhalten!

Aktion Wischerblätter -25% Rabatt

PEHBÖCK HANDY & AUTO

...Qualität die verbindet.



ausgezeichnet vom Autofahrer

Oldtimerverein Aschbach

Im Jahr 2022 konnten wir wieder einige unfallfreie Ausfahrten mit unseren Oldtimern verzeichnen. Die vereinsinterne Abschlussausfahrt mit 14 Fahrzeugen und 34 Mitgliedern führte uns dieses Mal „Rund um Aschbach“. Erste Rast gab es beim Hochbehälter, weiter ging es nach Spiegelsberg, Gannersdorf und zurück nach Aschbach. Im Gasthaus Lettner ließen wir den Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen.

Nach 2 Jahren Corona-Pause konnten wir für unsere Mitglieder heuer wieder einen Ausflug zum Moldaustausee organisieren. Be-

sonders freute uns, dass auch 19 Nichtmitglieder mit dabei waren.

Unserer lieben verstorbenen Mitglieder gedachten wir am 22. Oktober in der Abendmesse.

Nächstes Jahr, am 13. August 2023, feiern wir mit euch wie gewohnt am Alten Sportplatz (beim GH Zmug) unser Jubiläum - 20 Jahre Oldtimerverein Aschbach. Wir freuen uns schon heute auf euer Kommen.

Eine ruhige Vorweihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2023 wünschen wir.

Fotos und Informationen findet ihr im Schaukasten (Parkplatz GH Zmug) und unter www.oldtimerverein-aschbach.at



Die Bäuerinnen

Wir Bäuerinnen können auf ein Jahr mit einigen Aktivitäten und Veranstaltungen, so wie wir es geplant hatten, zurückblicken (z.B. Kursangebot - Kraft der Gedanken, Krapfen backen beim Aschbacher Frühlingmarkt, Sommerexkursion ins Waldviertel und eine Adventfahrt).

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereinsmitglieder für die Teilnahme und den guten Zusammenhalt.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir unseren nächsten aktiven Termin ankündigen. Für all jene, die gerne schwungvoll ins neue Jahr starten wollen, haben wir am 20. Jänner 2023 einen Schitag auf der Reiteralm geplant.

Wir wünschen euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute und Gesundheit im neuen Jahr!

Die Bäuerinnen.

... in den Gemeinder.
Aschbach-Markt-Krenstetter.

Kräuterkreis Aschbach

Der Kräuterkreis freut sich über einige neue engagierte Mitglieder. Wir konnten den Besuchern am Frühlingmarkt die Verarbeitung von Kräutern beim Destillieren präsentieren. Die Teilnahme am Festumzug der Musikkapelle Aschbach war ein Highlight für uns. Mit freudiger Begeisterung konnten die Kinder beim Ferienprogramm in die magische Räucherwelt eintauchen. Einen gemeinsamen Ausflug machten wir heuer zum Kräuterhexenfest auf die Schaf-Alm.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern für ihren Einsatz im Jahr 2022 und ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2023 wünscht der Kräuterkreis Aschbach.





Landjugend Aschbach

So schnell und schon neigt sich auch 2022 bereits dem Ende zu. Zeit um auf das diesjährige Sprengeljahr zurückzuschauen.

Im Zuge vom Ö3 Weihnachtswunder backten unsere Mitglieder Ende 2021 fleißig Weihnachtskekse und stellten Kekspackungen zusammen. Diese konnten von den Aschbacher/innen gegen freiwillige Spenden erstanden werden, wodurch wir insgesamt € 1.265,- an Familien in Not in Österreich spenden konnten. Ein großes Dankeschön an alle die sich daran beteiligt haben. Im Frühjahr konnten wir seit mehreren Jahren wieder eine Mostkost in Aschbach veranstalten. Es wurden insgesamt 13 Moste verkostet, dabei ging der erste Platz an Ferdl Most mit „Braeburn“. Im Mai fand unser Frühschoppen im Pfarrgarten statt. Es war uns eine große Freude, dass viele Aschbacher/innen den Tag mit uns verbrachten. Weiters konnten wir geplante Aktivitä-

ten wie etwa die Siloplanenrutsche beim Kinderferienprogramm oder den alljährlichen Bezirkscup durchführen. Dieses Jahr nahmen wir auch wieder am Projektmarathon teil, dabei durften wir die Wiese beim Rathausplatz neu gestalten. Es ist uns eine große Freude an der Gestaltung der Gemeinde mitzuwirken und wir danken allen, die uns bei der Umsetzung unterstützt haben. Anfang Oktober durften wir wieder die Erntedankmesse musikalisch umrahmen und die Erntekrone tragen. Im Anschluss hatten wir die Wahlen für

das neue Sprengeljahr. Als Obmann wurde Simon Sommer und als Leiterin Sarah Steinkellner gewählt. Ebenso freuen wir uns einige neue Mitglieder bei der Landjugend begrüßen zu dürfen.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die tolle Zusammenarbeit im Jahr 2022 und blicken zuversichtlich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr. Wir wünschen allen Aschbacherinnen und Aschbachern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

NÖ's Senioren Ortsgruppe Aschbach

Einladung

zum gemütlichen Senioren-Nachmittag
am 06.02.2022 um 14.00 Uhr, im Gasthaus Zmug

Eine besinnliche Weihnachtszeit!

Ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes,
den festen Glauben an das Morgen und
ganz viel Hoffnung in die Zukunft
- das wünschen wir euch von ganzem Herzen.

Obfrau Maria Flemming



v.l.n.r.: Christian Albert (CEO Lebenshilfe NÖ), Claudia Reischl (Leitung Kunsthof), LAbg. Michaela Hinterholzer, Manfred Beinhaupt, Bgm. Martin Schlöglhofer, Andreas Lappi, David Habichler (Regionalleiter Lebenshilfe NÖ)

„Tage der offenen Ateliers“ am Kunsthof Seidenberg

Zum wiederholten Male nahm das Atelier mostART der Lebenshilfe NÖ an der landesweiten Aktion, den „Tagen der offenen Ateliers“, teil. Im Vordergrund standen vor allem die ausstellenden Künstler des Ateliers am Seidenberg. Andreas Schiefer, Andreas Lappi, Hannes Scharnreitner, Gregor Wimmer und Herbert Manker präsentierten am 15. & 16. Oktober ihre Werke der Öffentlichkeit.

Unter den zahlreichen Besuchern befanden sich Bürgermeister Martin Schlöglhofer samt Gattin, LAbg. Michaela Hinterholzer und Christian Albert (Geschäftsführer der Lebenshilfe NÖ). Künstler des Atelier mostART fanden sich in ihrem Tun bestätigt und wertgeschätzt, da viele ihrer Werke neue Besitzer gefunden haben.

Monika Reichhuber (Betreuerin und künstlerische Leitung bei mostART) freut sich über das große Interesse an der Schaffenskraft der Künstler. „Der große Verkaufserfolg spricht für die Qualität und Originalität der Werke.“, äußert sich Monika Reichhuber im Gespräch mit der mosTEXT-Mediengruppe. Neben der bildnerischen Kunst, präsentierten auch die Werkstätte Aschbach und der Naturhof Öhling der Lebenshilfe NÖ ihre Produkte am Kunsthof Seidenberg.

Erfolgreicher Konzertsommer für die Band Musiksalat

Die Aschbacher Band Musiksalat vom Kunsthof Seidenberg der Lebenshilfe NÖ kann auf einen erfolgreichen Konzertsommer zurückblicken. Unter anderem spielte die Band beim inklusiven Soundfestival im Wiener Konzerthaus, sowie bei der Eröffnungsfeier der neuen Lebenshilfe NÖ – Zentrale in Wiener Neustadt auf.

Einen besonderen Auftritt feierte die Musikgruppe im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50. Jubiläum von „Licht ins Dunkel“. Bei dem Empfang im Landesstudio Niederösterreich spielte die Band vor zahlreichen Ehrengästen, darunter Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Kurt Nekula (Präsident Verein „Licht ins Dunkel“), Robert Ziegler (ORF-NÖ Landesdirektor) und Roland Weißmann (ORF Generaldirektor). Das Publikum zeigte sich begeistert und klatschte zu den Rhythmen der Band kräftig mit. Auch nach dem Auftritt gab es von Seiten der Gäste großes Lob für den großartigen Auftritt der Mostviertler Band.

Zum Abschluss spielte die Musikgruppe vom Seidenberg bei der 50 Jahre Feier, der psychosozialen Dienste von der Caritas, im Pfarrsaal Amstetten.

Texte der mosTEXT Mediengruppe vom Kunsthof Seidenberg und Fotos der Lebenshilfe NÖ und Claudia Reischl



SILVESTER MARKTFEST

ab 17:00 Uhr am Marktplatz

1200 JAHRE ASCHBACH

GEMEINSAM FEIERN WIR INS JUBILÄUMSJAHR

MUSIK

ab 17:00 Uhr

Lewaschodn

ab 19:30 Uhr

Tanz & Party Musik

ab 23:00 Uhr

DJ Ernesto

Snacks, Drinks & mehr... | beheiztes Zelt |
Ballonglühen (wetterabhängig) | süße Glücksbringer



Christopher Blutsch
Regional- und Bankstellenleiter



Mathias Scheiter-Wagner
Leitung KC für Wohnbau & Agrar



Geschätzte Kundinnen und Kunden!

Nach sieben Jahren ändert sich die Bankstellenleitung der Raiffeisenbank in Aschbach. Prok. Mathias Scheiter-Wagner übernimmt die Verantwortung für das neu gegründete **Kompetenzcenter für Wohnbau und Agrar** der Raiffeisenbank Region Amstetten mit Standort in Aschbach und somit neue Aufgaben. Wenn Sie größere Investitionen in diesen Bereichen planen, ist Herr Scheiter-Wagner weiterhin vor Ort für Sie verfügbar.

Neuer **Regional- und Bankstellenleiter von Aschbach** wird im Jänner Christopher Blutsch, welcher bereits seit 2018 unseren Standort am Weißen Kreuz leitet. Herr Blutsch ist regional verwurzelt und bereits elf Jahre in unserer Bank tätig.

Das gesamte Team der Bankstelle Aschbach wünscht Ihnen frohe Weihnachten und freut sich auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!



FROHE WEIHNACHTEN & EIN GUTES NEUES JAHR

Der gesamte Gemeinderat und die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Aschbach-Markt wünschen allen BürgerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viele schöne Stunden im Kreise der Familie und Zeit um Kraft zu tanken sowie Gesundheit und Glück für das neue Jahr 2023!

